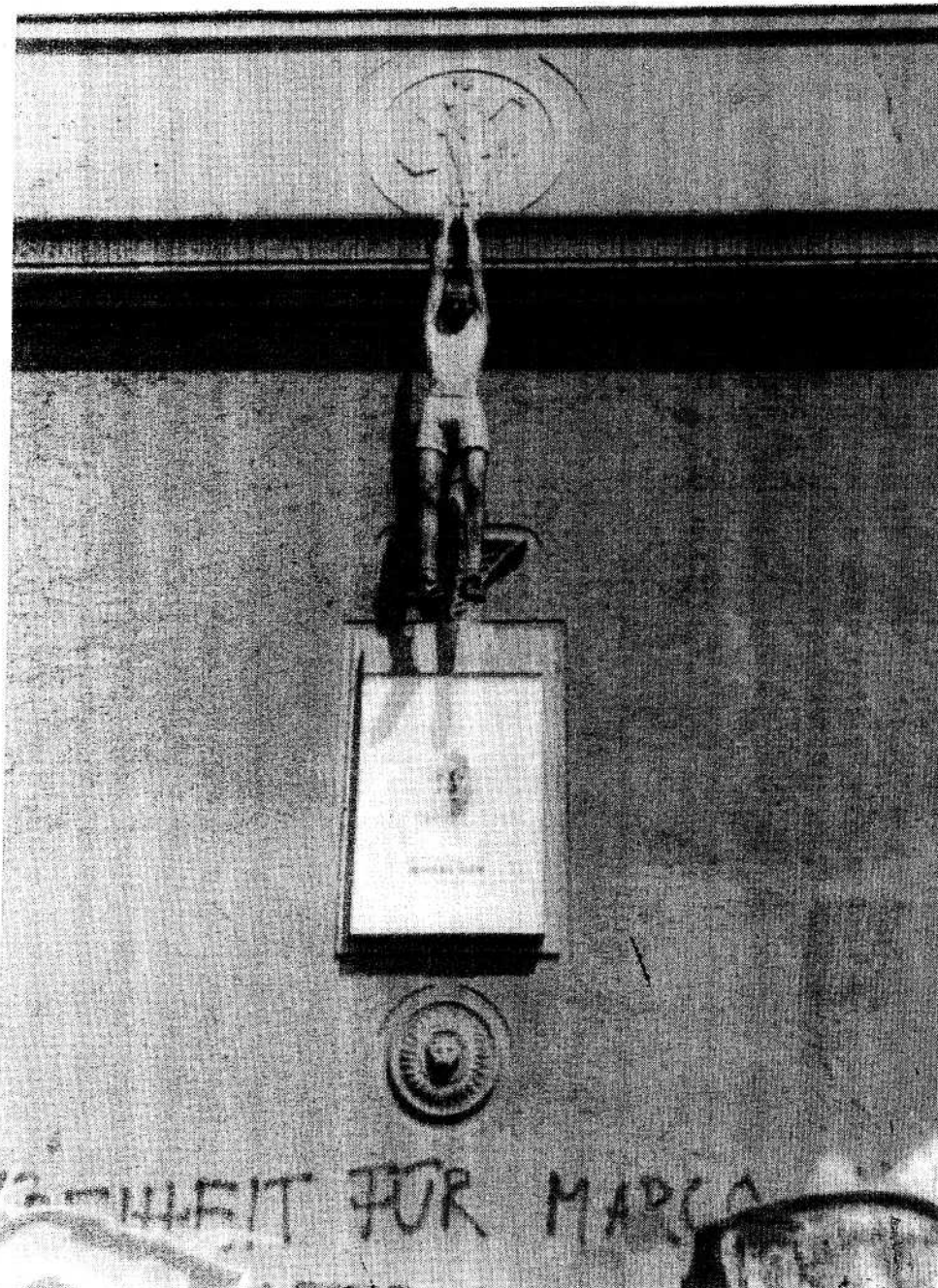


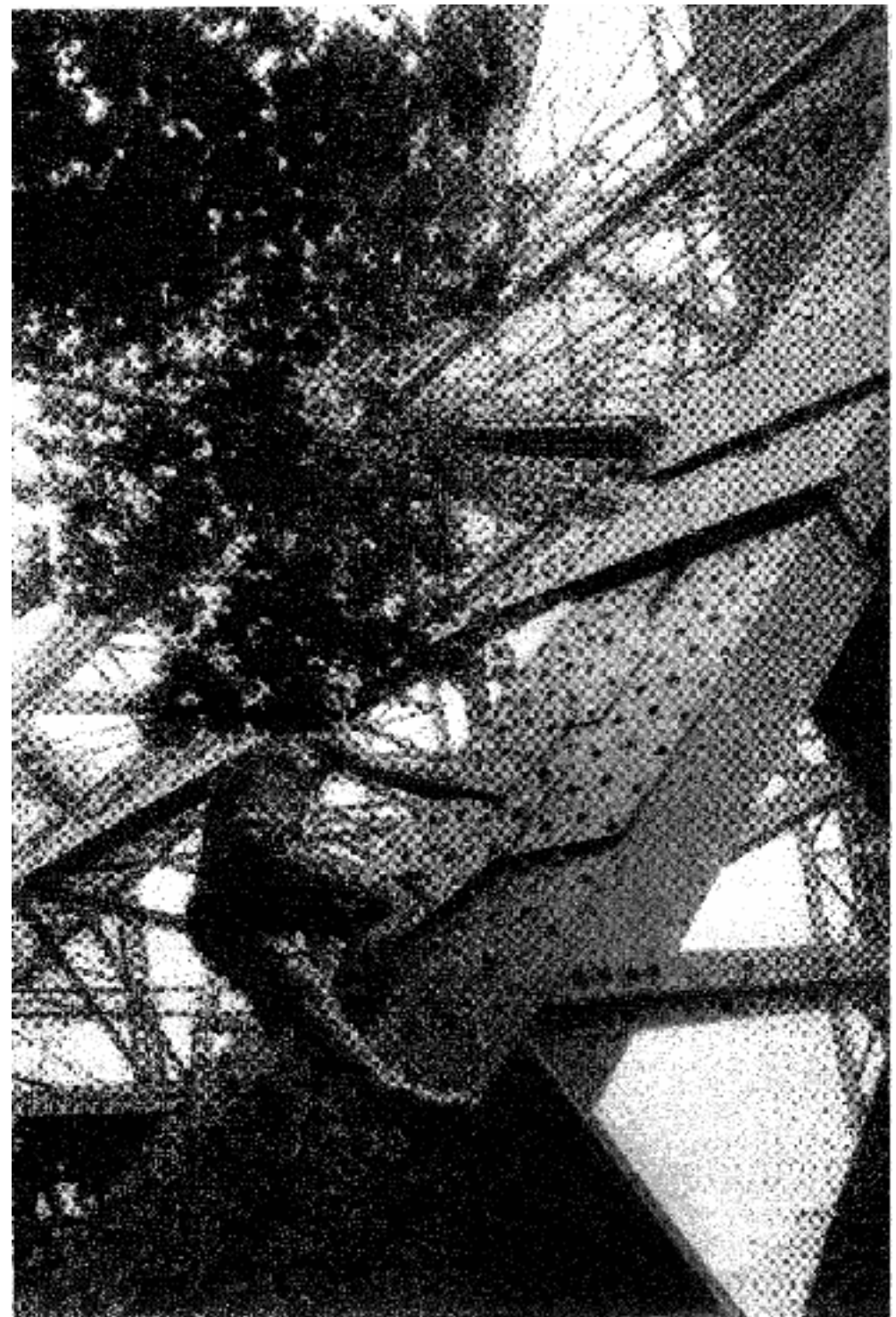


DR. BOMB



<Bärn Boulder>
5. Auflage
copyright by
Dr. Bomb &
Dr. Bären
illus von
plastikfeuer
burn, 2000.

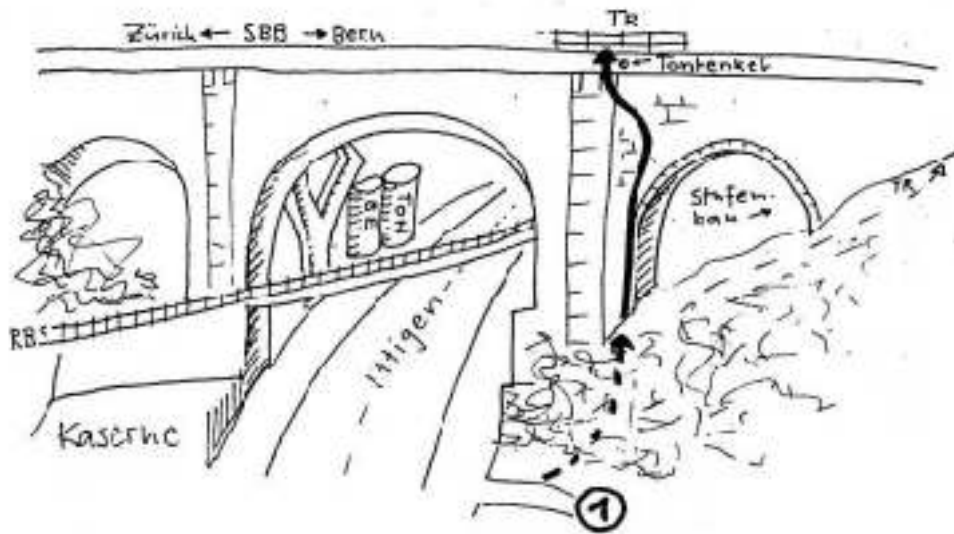
Sie hatten keine Chance,
doch sie nutzten sie weidlich.



34 EISENBAHNBRÜCKE WORBLAUFEN



Unser Piece an der Linie. Zuerst kletterst du 8m an der Pfeilerkante, dann folgen 10m wunderschöne Plattenklettere. Bis hier belüftet sich die Bewertung auf 7. Hängst du noch das Dach mit dem spektakulären Boulderzug von der Abtropfrinne zum Tonhenkel an, wird's schnell 8-! Geklettert wird im Toprope, die Umlenkung kannst du am soliden Geländer der Brücke befestigen. Aber Vorsicht: Zuge gibt's hier jede Menge und unbefugtes Betreten des Bahngeländes kostet mindestens 60 H ger...



1 Feiler 8- (Toprope)

INFUSION

Bärn Boulder, fünfte Auflage. „Hat Bern dies überhaupt verdient?“, ist man gewillt zu fragen. Oh ja, bejahend fahren unsere Finger über den sandigen Stein, den die Welt längst vergessen hat. Wir begreifen ihn, bevor ihn die Erosion aufgefressen hat. Alle Ritzen und Fugen, auf Biegen und Brechen, hieb und stichfeste Insidertips über die Notspots dieser Stadt, bietet dir die fünfte und somit aktuellste Bomb Bären collabo 2000. Da heisst es nochmals zugreifen! Liebhaberinnen von Traversen kommen an der Badgasse auf ihre Rechnung, die Freunde von Tuff frönen am Bluturm ihrem adrenalinigen Vergnügen und... - Aber Vorsicht! Bei Sonne ist die Suchtgefahr natürlich erheblich...

Die City-Boulder-Gruppe ist noch immer aktiv, so dass die Projekte weniger und die Boulders mehr geworden sind. Anstelle der gefälltten Bäume am Egghölzli (böser Lothar!) ist das neue Topgebiet Gurten in den Führer aufgenommen worden. Alles in allem warten in Berns Gassen über 200 schöne Probleme darauf, begriffen zu werden.

Vieler Menschen Werke und Häuser schaute mein Auge, Vielerlei Leiden ertrug mein Herz auf Plätzen und Strassen, Ringend ums eigene Leben und um den Durchstieg der Freunde. Aber ich konnte den Freunden trotz aller Mühe nicht helfen, Gingen sie doch zugrunde durch ihren eigenen Frevel, Da sie das Training, das nötige, mieden in dumpfer Verblendung. Ihnen versagte denn auch ein Gott die Stunde des Rotpunkts."

(Homers Odyssee, 1,39; frei nach Dr. Bären)

Bei eventuellen Schäden oder Klagen, die durch den vermehrten Gebrauch dieses Führers entstehen, lehnen wir jegliche Haftung ab!

PS: Wir danken natürlich uns, aber auch all jenen, die zum Gelingen dieses Führers beigetragen haben.

Nöiswfnl

u was des süech to söttich wüsse...

ILLEGALITÄTSSKALA



BYSSWAARYSSKALA

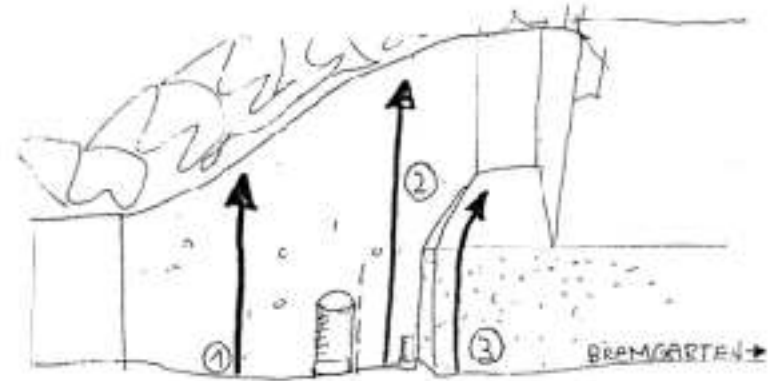
Zum Ausmalen



33 FELSENAU



Was bis gestern niemand wusste: Xavier Bongard sprang regelmässig vom Felsenauviadukt, und an einem Pfeiler hängt noch sein Portaledge. Er wird mir als Hardcoreghettoboulderer immer in Erinnerung bleiben. Schöne, grobe Sandsteinwand an der Abzweigung nach Bremgarten.





- 1 Sandratte
- 2 In memoriam Borgi
- 3 Bleauk

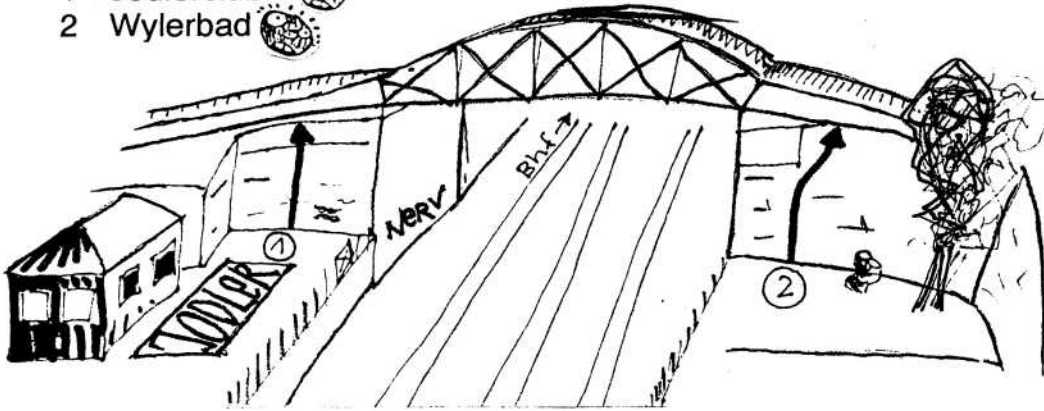


31 WYLERBAD



Zwei frische, unverbrauchte Kalkwändchen lieben Nerv und Jodel.

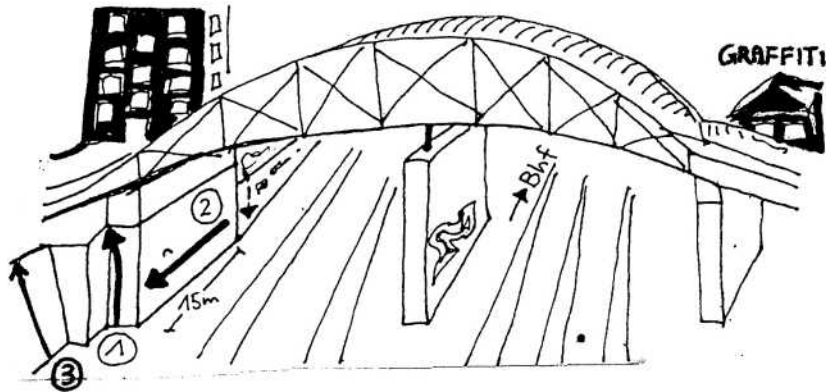
- 1 Jodlerclub 
- 2 Wylerbad 



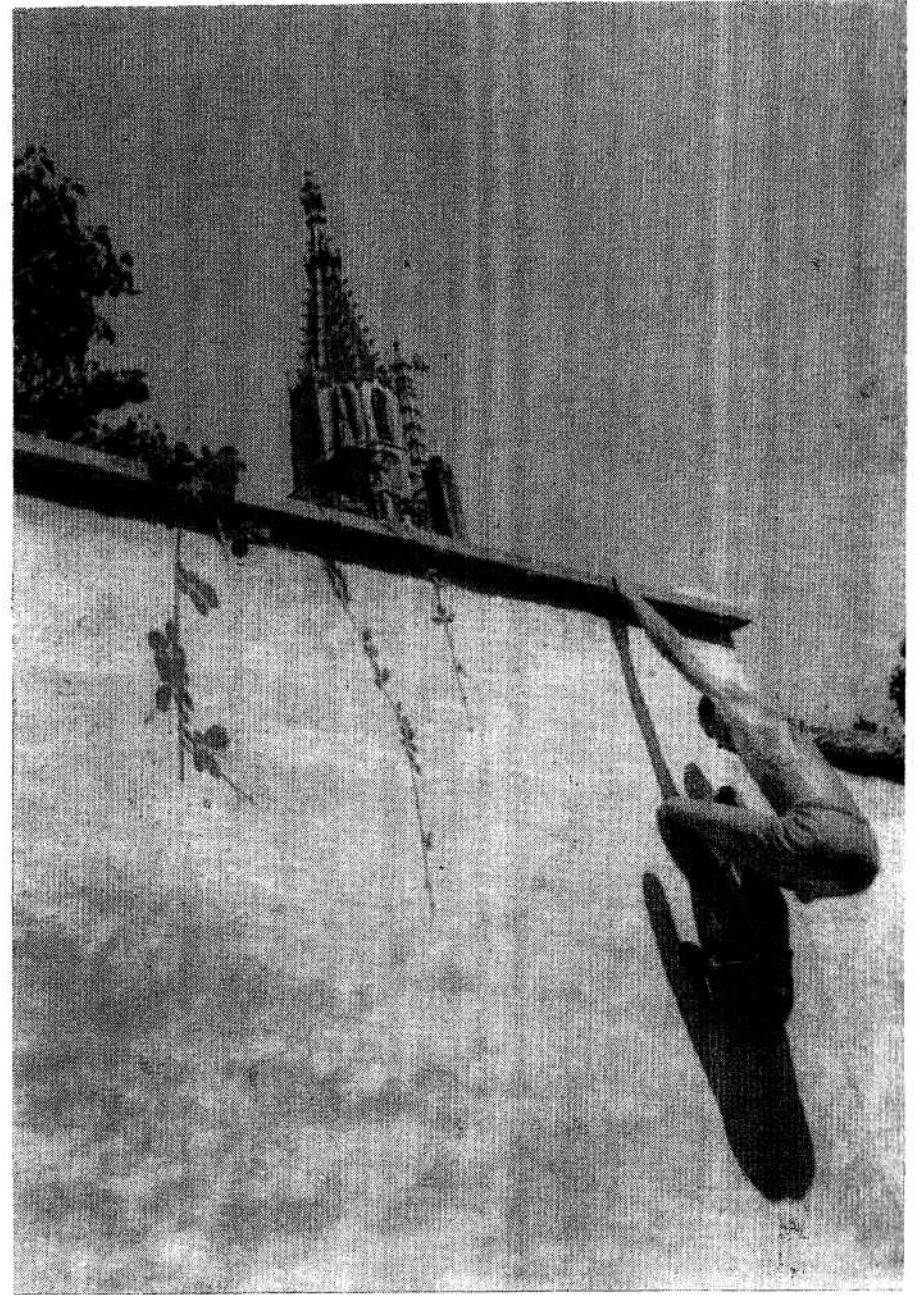
32 GRAFFITI



Der Wylerquergang gilt als eines der wenigen Ausdauerprobleme in Bern. Die Brückensanierung ist abgeschlossen und das Piece nun wieder gut zugänglich. Nass wirst du hier nie.

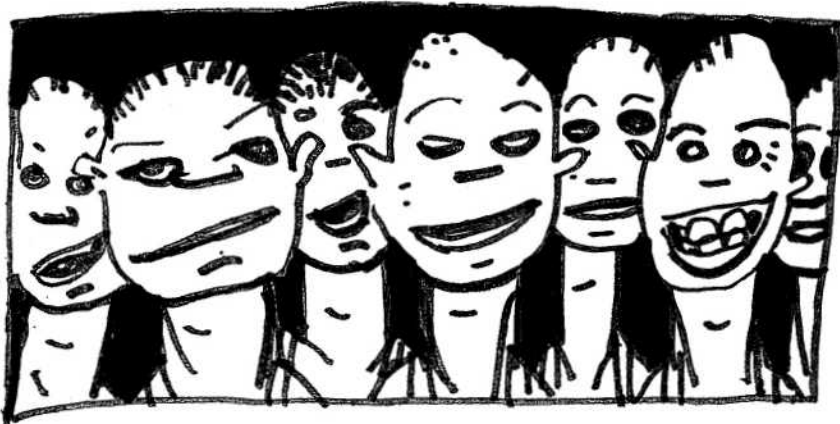


- 1 Blue Flowers 
- 2 Wylerquergang (ATD) 
- 3 Fat cap 



GEBIETSÜBERSICHT INNENSTADT

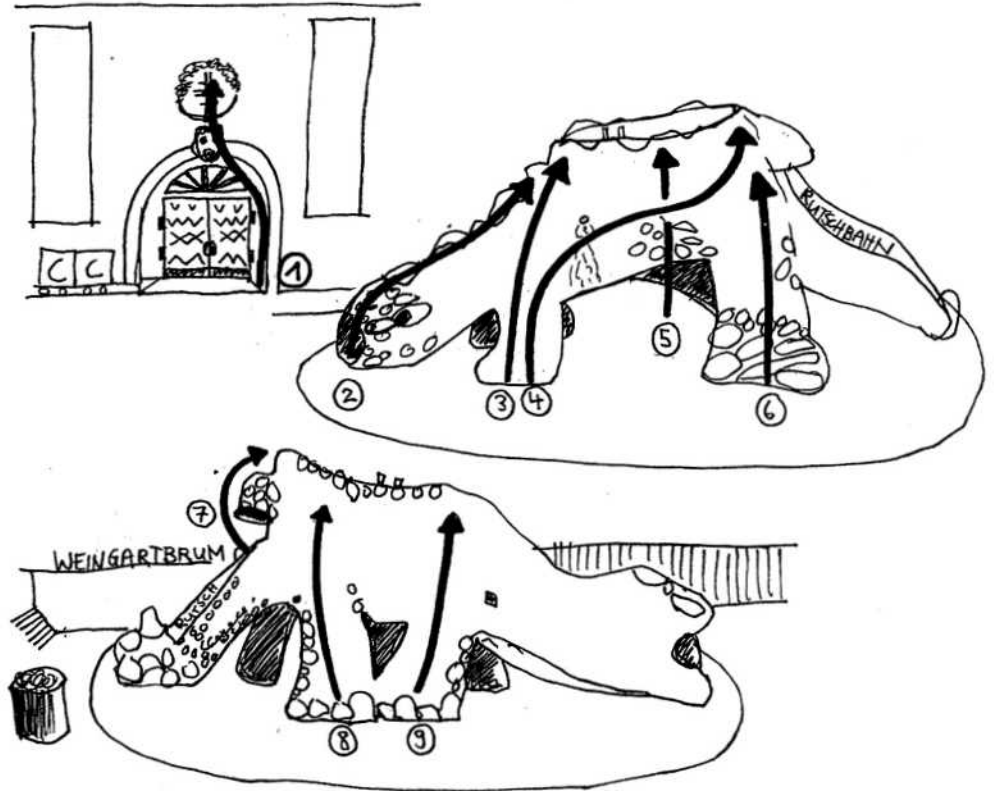
1	Bluturm	Seite	10
2	Lorrainebrücke		10
3	Autebärgsteg		12
4	Sunnebärgrain		13
5	Bäregrabe		14
6	Gletscherstein (Matte)		16
7	Der Lacherhof		18
8	Rathaus		20
9	Erker Münstergasse		20
10	Münsterplattform		21
11	Casino Südhang		22
12	Helvetiaplatz		26
13	Münzrain		29
14	EPA		30
15	Kleine Schanze		31
16	Perron 1		32
17	Bollwerk		32
18	ISC		33
19	Falkenplatz		34
20	Finkenhübelweg		35
21	Chemisches Institut		35
22	Jet Wash		36
23	Nr. 70		36



30 JURASSIC PARK BREITFELD



Dieser 4m hohe Dinosaurier mit einem Schuppenpanzer aus Aaresteinen ist wohl das lohnendste Gebiet für AnfängerInnen in der Stadt. Leicht frustrierbaren Kletterern wird von einem Besuch während der Schulzeit abgeraten.



- 1 Heulbojenhavarie 
- 2 Rückgrat 
- 3 The relic 
- 4 Something has survived 
- 5 T.Rex 
- 6 Rutschbahn 
- 7 Nasetropf 
- 8 The lost world 
- 9 Breitwäutforschter 





GEBIETSÜBERSICHT SUBURBS

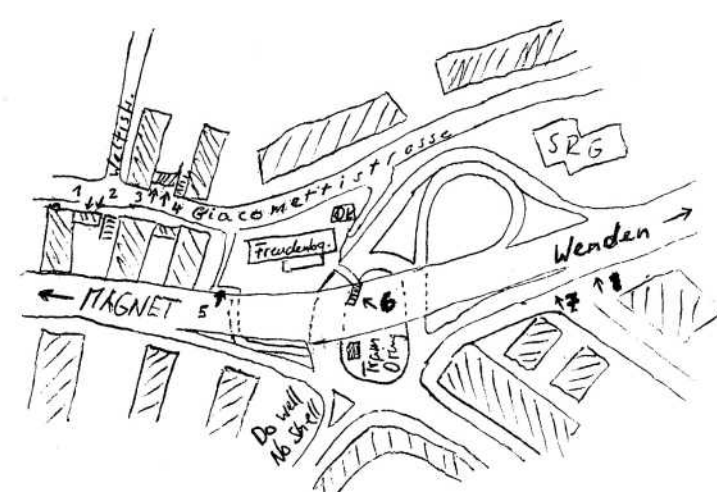
24 Beaumont	Seite 37
25 Pumpiturm	40
26 GWB-Schönausteg	41
27 Gurten	42
28 Burgernziel	43
29 Ostring	45
30 Schulhaus Breitfeld	47
31 Wylerbad	48
32 Graffiti	48
33 Felsenau	49
34 Eisenbahnbrücke Worblaufen	50

29 OSTRING



Sehr urbane Atmosphäre direkt an der Autobahn – daher mit dem Auto gut erreichbar. Die Masters Edge, mein langjähriges Projekt und Prunkstück des Gebietes, wurde mittels Neuverkleidung des Gebäudes einfach ausgelöscht... Barbaren, Elende!

Übersicht

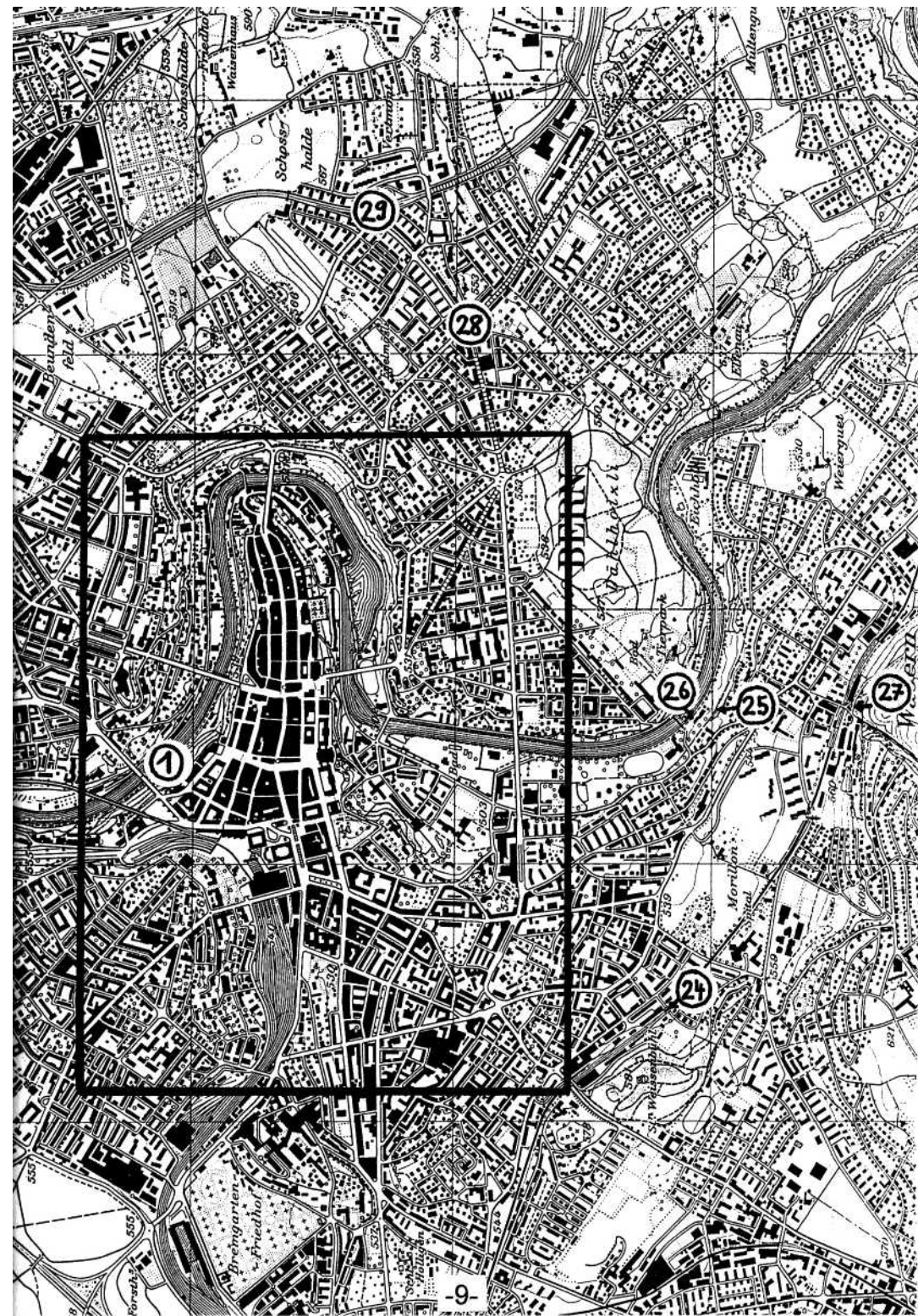


- 1 Garage direkt 😊
- 2 No. 29 😊
- 3 No fear 😊
- 4 Symphonie des inversées 😊
- 5 Heiwäg 😊
- 6 Treppauf treppab 😊
- 7 Tränenalarm 😊
- 8 Chlötzlichilbi 😊

Die Rülpsbären



Selbst am Kletterblock darf man der Sicherung durch das Seil nicht entraten, (wie Fall 86 am Höllenstein zeigt):
Anlässlich von Kletterübungen rief ein tüchtiger und bergfester Tourist beim Aufstieg um Hilfe, aber ehe sein Kamerad bei ihm angelangt war, liess er, wohl infolge eines Schwächeanfalles, den Griff los und stürzte rücklings zu Tode, indem er auf eine Steinkante aufschlug.
Dieser Unglücksfall beweist, dass selbst die Besten und Wägsten vor Fehlritten nicht gefeit sind, deshalb muss die Regel gelten:
Wo infolge eines kleinen Fehltrittes man sein Leben riskiert, während man durch das Seil gesichert werden könnte, ist es ein Gebot der Vorsicht, das Seil anzulegen.



1 BLUTTUM



Der alte Stadtturm aus löchrigem Tuffstein, direkt an der Aare gelegen, ist schlicht der Boulderplatz in der Stadt Bern. Die Wogen haben sich in letzter Zeit hier wieder ein wenig geglättet, und auch der Teer konnte mit viel Magnesia neutralisiert werden. Auf der Aareseite besteht nun auch die Möglichkeit, an einem Haken im Gebäk ein Toprope einzurichten.

- 1 Lorraine – Verschneidung 8- (Toprope)
- 2 Sprützebitze
- 3 Durchfau
- 4 Saftisen klebt
- 5 Fixerwitze
- 6 Dirnenhammer (Toprope)
- 7 Tera
- 8 Pfadiffleisch
- 9 Cleanik
- 10 Totstellreflex
- 11 Totemügerli
- 12 Doppete Utschlag
- 13 Geteert und gefedert
- 14 Döbling
- 15 Tick, Trick und Fuck
- 16 Lord Baden Powell's Kreuzweg (Nrn. 8, 13, 3, 4 und 7 in einem)

2 LORRAINEBRÜCKE



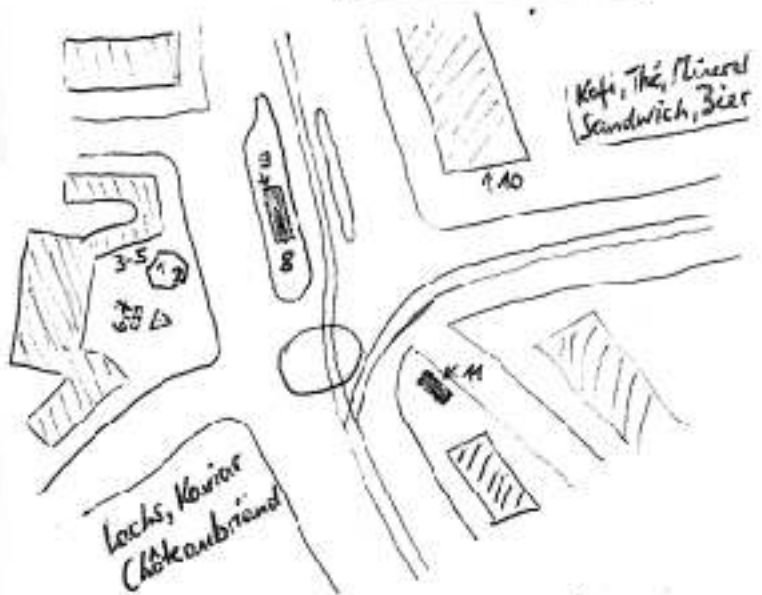
Die 25m lange Betonverschneidung wurde 1990 zum ersten Mal im Toprope geklettert. Der Einstieg befindet sich am Pfeilerfuss und die ersten fünf Meter sind auch gleich die Crux. Alles andere ist NoFear-Hand-Piaz vom feinsten und ein Abschlussdach voller Taubenscheisse. Topo siehe Bluturm Nr.1.

28BURGERNZIEL



Der Atheisten-Highway ist wohl die leichteste Plaisir-Route Stadt Bern und lässt sich mit etwa 8 Bandschlingen bestens absichern. Die Umrundung der Warthalle hat das Zeug zum Klassiker - dann wird sie nämlich auch sauberer... Ansonsten bietet das Burgernziel eine Reihe interessanter Boulders und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt. Prost bzw. Amen!

Übersicht



- 1 Atheisten-Highway 4- (↓ 27m!)
- 2 Vorderseite → NA?
- 3 Fensterwand
- 4 No entry for Papa
- 5 Formazione di colonne
- 6 Denkmal
- 7 Piazziss
- 8 Umrundung Warthalle
- 9 Piazen verleiht Flügel
- 10 Nüt für Vegis
- 11 Garage zum Letzten!

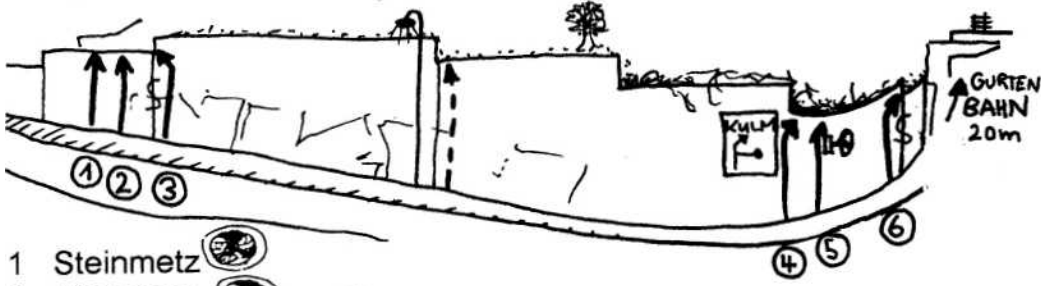
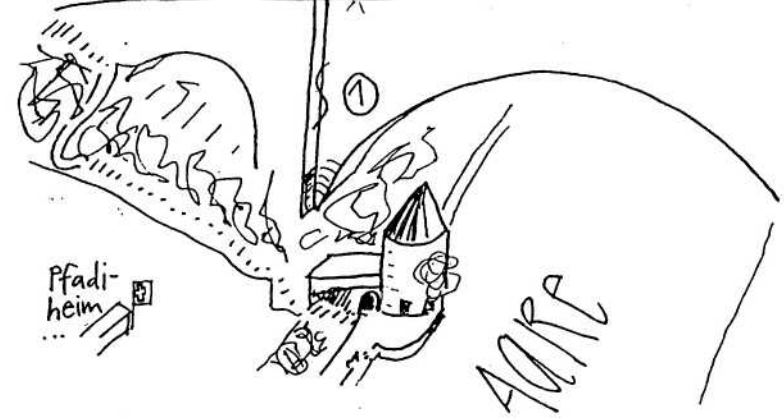
27 GURTEN



An Berns Hausberg erblickten jüngst zwei Topgebiete das Licht der Welt. Bei der Talststion der Gurkenbahn kannst du klemmen bis die Finger steckenbleiben, wobei das eindrücklichste Projekt leider durch eine Lampe verbaut wurde.

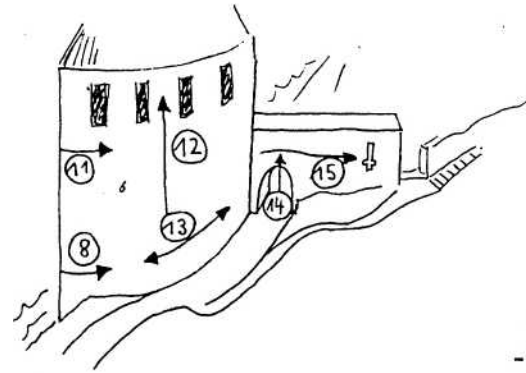
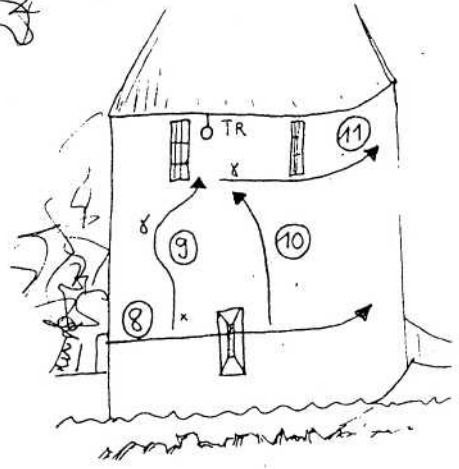
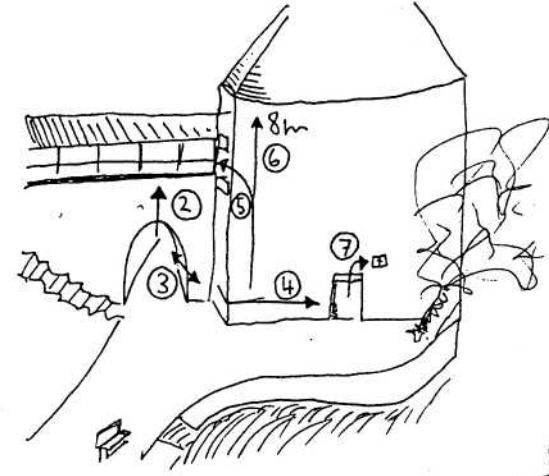
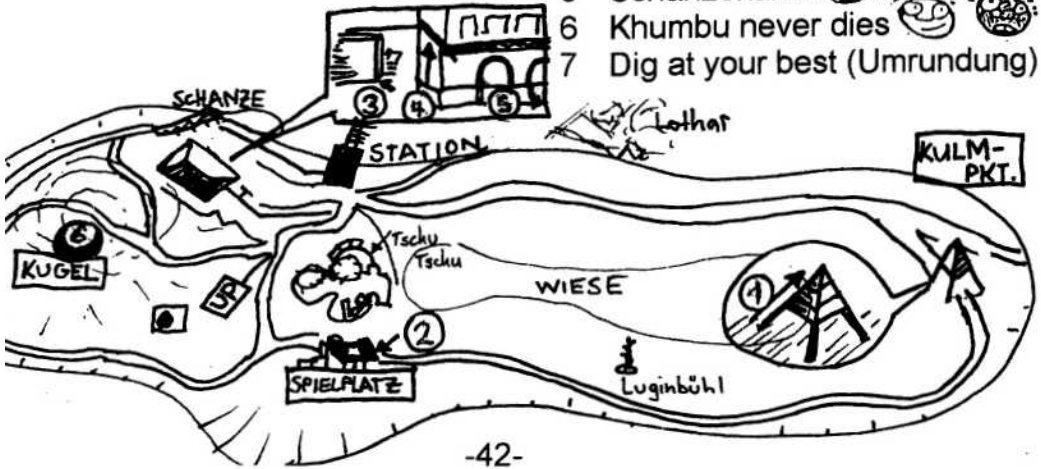
Die etwas verstreut liegenden Probleme on the Top sind da schon eher familienfreundlich. Und ein Foto von sich auf dem Kulminationssignal – mit geschockten Rentnern im Vordergrund und dem Nebelmeer, Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund – wird bestimmt der Renner an jedem Diaabend! Übrigens handelt es sich bei der Chugle um das zweite Kletterverbot der Stadt Bern – vielleicht, weil sie bei Belastung bis Bern rollt?!

M BRUM BRUM BRUM BRUM BRUM BRUM BRUM



- 1 Steinmetz
- 2 Moosross
- 3 Sachsenhammer
- 4 Fingerfänger
- 5 Maschendrahtzaun
- 6 Moorhuhn

- 1 Kulminationssignal
- 2 Gummiwandzombie
- 3 Nosoeine
- 4 Mount Event
- 5 Schanzekante
- 6 Khumbu never dies
- 7 Dig at your best (Umrundung)

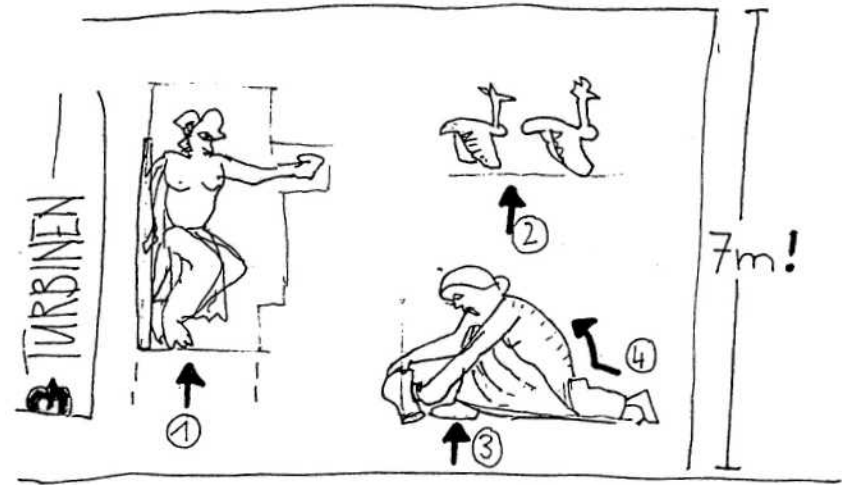






26 GWB-SCHÖNAUSTEG



Wunderschöne Reliefs wecken Erinnerungen an Fontainebleau. Die gleitende Bewusstlosigkeit macht selbst den übelsten Reibungsausstiegen Konkurrenz. Leider sind die GWB-Typen mindestens genauso aufdringlich, wie der Förster auf der Biwakwiese von Barbizon.



- 1 Bären goes Ziegler (expo) 
- 2 Schwank 
- 3 Meerbusen 
- 4 Gleitende Bewusstlosigkeit 

3 AUTEBÄRGSTEG



Schon Tarzan ist hier unten durchgehangelt (ohne Füße). Nur Gorillas bleiben trocken...

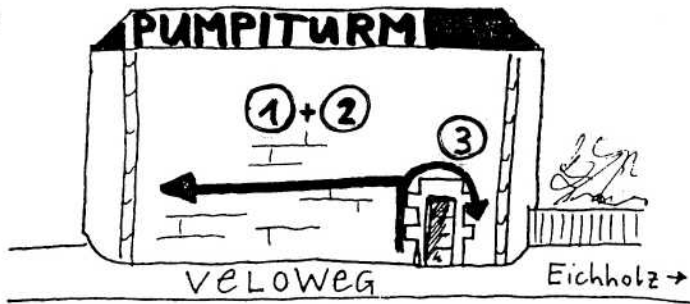
- 1 Tarzan 




SCHÖNAN



25 PUMPITURM

Der Pumpiturm liegt oberhalb der GWB am Veloweg zum Eichholz. Nachts bündig beleuchtet und ein kleines Vordach, das den Regen ein wenig abhält, sind seine Vorteile. Geklettert werden Traversen mit oder ohne Fugen.



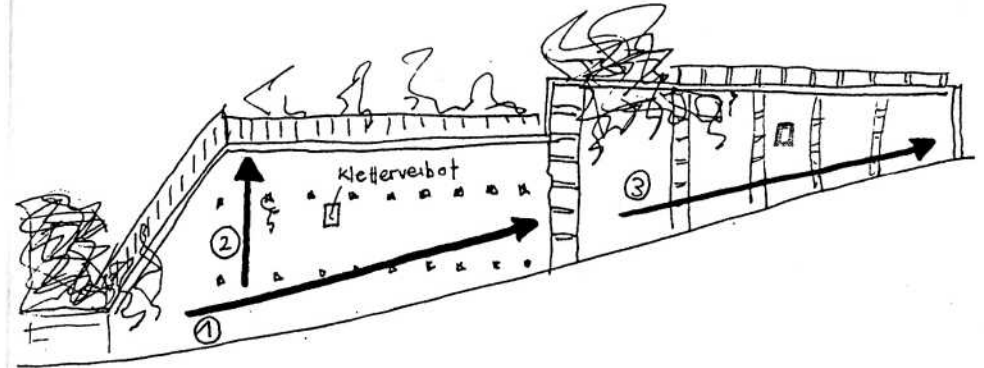
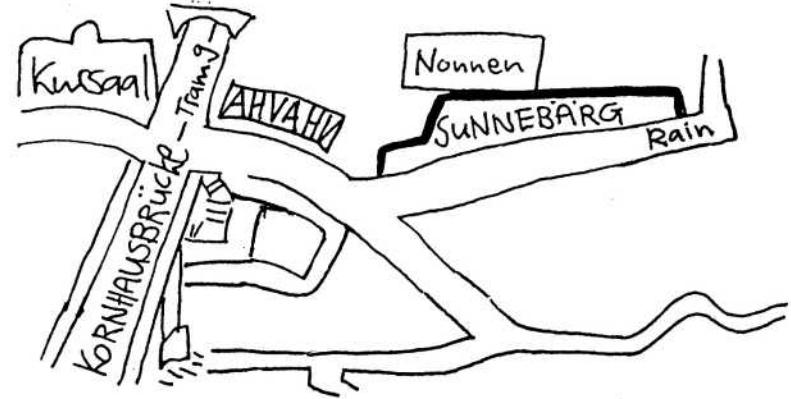
- 1 Stille Wasser fallen tief (Traverse mit Fugen) 
- 2 ...laute hoffentlich auch! (Traverse ohne Fugen) 
- 3 Türboulder 

4 SUNNEBÄRGRAIN



Geht es alle anschauen, das einzige richterliche Kletterverbot der Stadt Bern! Es hängt auf etwa drei Meter Höhe und ist an guten Griffen gäbig erreichbar. Die Tafel dient auch gleichzeitig als Wandbuch – Tagger also auch mitbringen. Auch sonst hat die Stützmauer der Nonnenschule einiges zu bieten.

Der Prionenquergang und Mutter Teresas Morgenmeditation zählen dank der aussergewöhnlichen Mauertechnik zu den schönsten ihrer Sorte.



- 1 Prionenquergang 
- 2 Nasty Has 
- 3 Mutter Teresas Morgenmeditation 

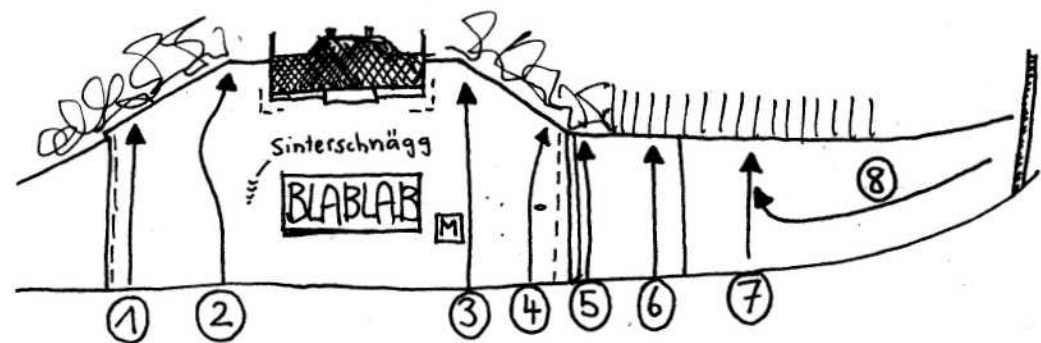
5 BÄREGRABE



Das ganze Gebiet wurde von uns neu aufgeteilt. Die Brücken sind eingestürzt, doch der 8m-Sprung aareabwärts ist nach wie vor sehr zu empfehlen.

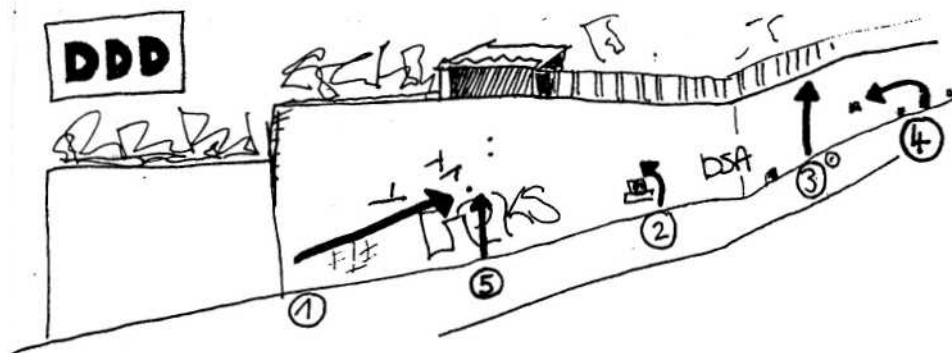
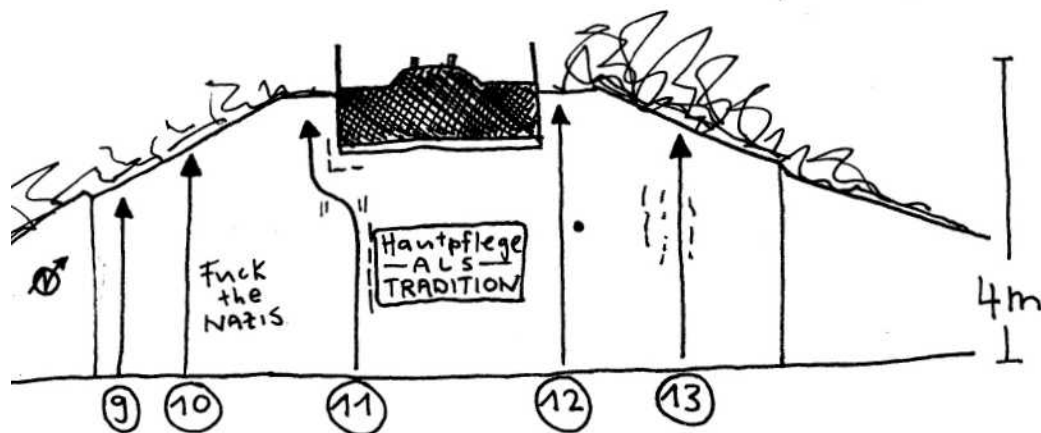
Der Klösterlistutz wurde fürs Klettern wiederentdeckt und eignet sich gut für AnfängerInnen, der gut getarnte Granitfindling wurde erst kürzlich entdeckt und verdient mehr Beachtung. Übrigens werden am DDD die Boulders immer silbriger...





- 1 2m Mälchstuehl
- 2 Sinterschnägg
- 3 Pirat und Piranhas
- 4 Metzgerei
- 5 Blutbad
- 6 Bärggorilla
- 7 Weberknecht
- 8 Arachnophobie
- 9 Microwave
- 10 Fuck the Nazis
- 11 Saugen und Staunen
- 12 Isegring
- 13 Holiday on ice

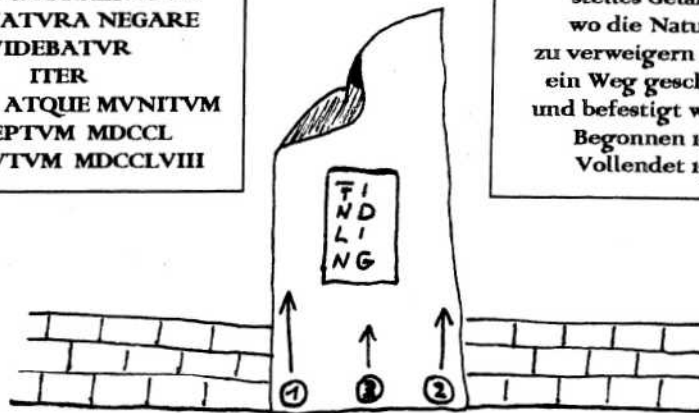
bedeutet:
PFOTEN-
WEG



- 1 Asselquergang
- 2 Usguss
- 3 Tuntenhaus
- 4 Blösch (Projekt)
- 5 Mentales Powermanko

CIVIBVS ET PEREGRINIS
GRATVM OPVS
RELICTA VETERI VIA
PER LOCA PRAERVPTA
QVA NATVRA NEGARE
VIDEBATVR
ITER
FACTVM ATQVE MVNITVM
INCEPTVM MDCCL
ABSOLVTVM MDCCLVIII

Für Bürger und Fremde
ein willkommenes Werk,
als man die alte
Strasse aufhob,
ist durch sehr
steiles Gelände,
wo die Natur es
zu verweigern schien,
ein Weg geschaffen
und befestigt worden.
Begonnen 1750
Vollendet 1758

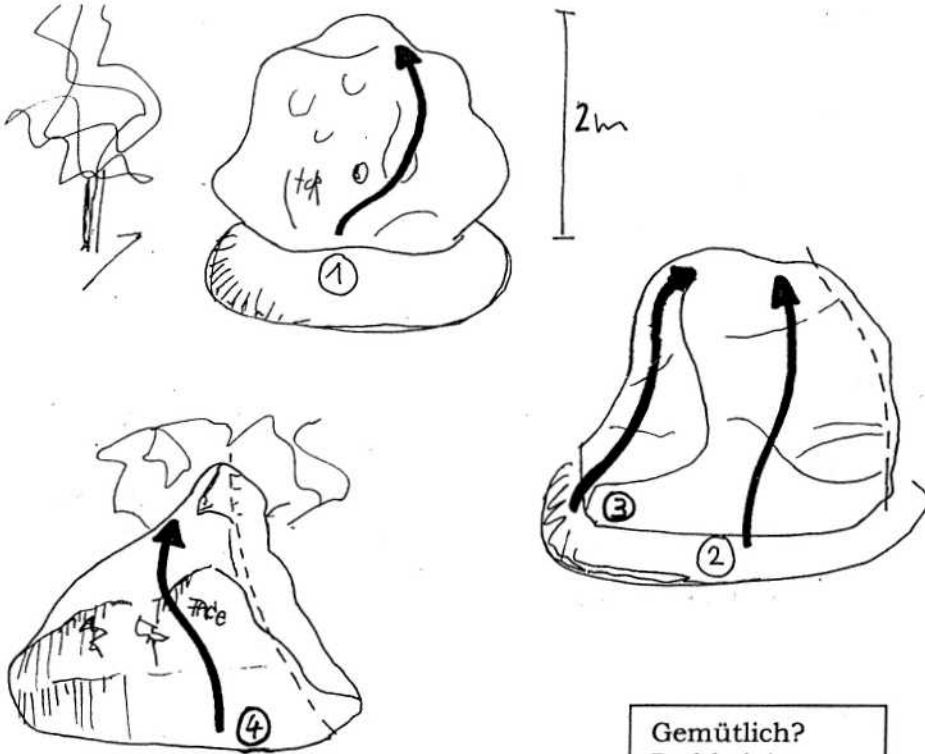


- 1 Nil mortalibus arduum est (linke Kante)
- 2 Ascendi monumentum aere perennius (rechte Kante)
- 3 Fiamma direkt (ohne Kante)

6 GLETSCHERSTEIN (MATTE)



An diesem Souvenir aus der Eiszeit lässt es sich wunderbar bouldern. Es ist aber nun nicht mehr der einzige wirkliche Block in der Stadt. Achtung! Bitte Füße vor dem Klettern im neugeöffneten Mattebach waschen.



- 1 Oetzi uf Piuzli 
- 2 Dr Wäg ischt, wome geit... 
- 3 Rosenloui 
- 4 Nid z'Bode, Bodmer! 
- 4a Mättuswing (Sitzstart) 

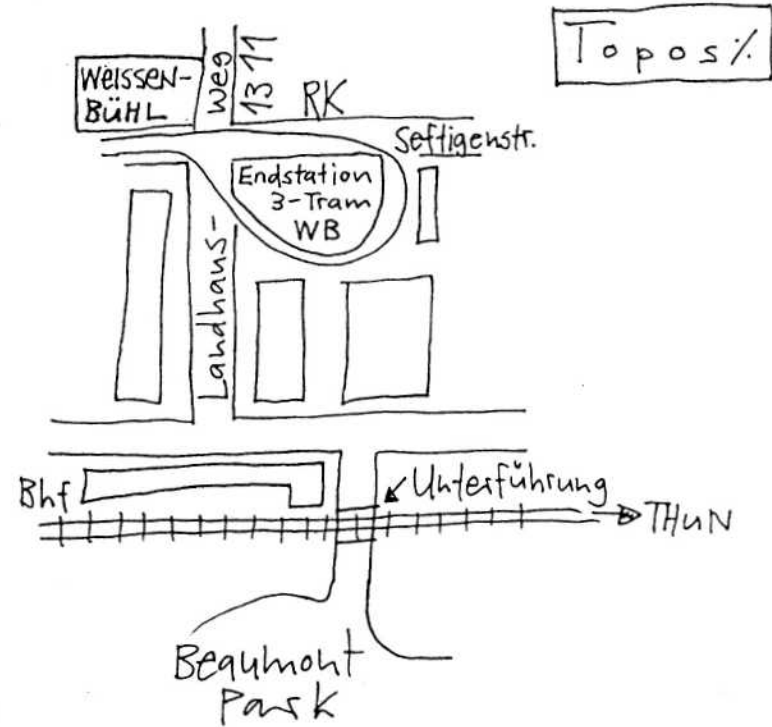
Gemütlich?
Red kein
Scheiss, Mann!
Heute heisst es:
ER oder ICH.
Aber diesmal
werd' ich ihn
halten, bis er
bricht!

24 BEAUMONT



Klein, fein und auf jeden Fall einen Besuch wert! Sinterschnägg, Pirat und Piranhas, Fuck the Nazis gehören zu den schönsten Blocs dieser Stadt. Senkrechte, technisch anspruchsvolle Kletterei, zum Teil an Sprenglöchern und die wildromantische Umgebung machen den Reiz dieser Unterführung aus.

Wegen der grossen Besucherresonanz wurden einige neue Linien definiert.

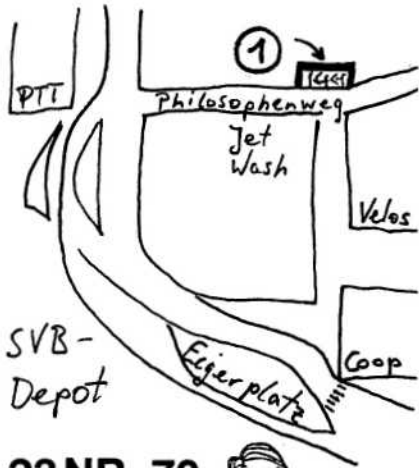


Er hatte trotz unserer Warnung die Skier abgelegt, um bei seiner nicht näher zu beschreibenden Verrichtung bequemer sitzen zu können. Nicht ahnend, dass er sich mitten auf einer Schneebrücke befand, hatte er sich ganz seinem Eifer hingeeben, als er plötzlich durchbrach. Nur weil er instinktiv die Arme auseinanderreißen konnte, vermochte er sich mit der Brust über der Schneedecke zu halten, der andere Teil seines corpus hing unbedeutend, wie ein Stück Selchfleisch, frei und hilflos in der eisigen Luft einer Riesenspalte.

22 JET WASH




Während du Tigers Maschinen deine Dreckwäsche zum Kauen gibst, kannst du die Betonstruktur der Fassade schräg gegenüber mal kosten.

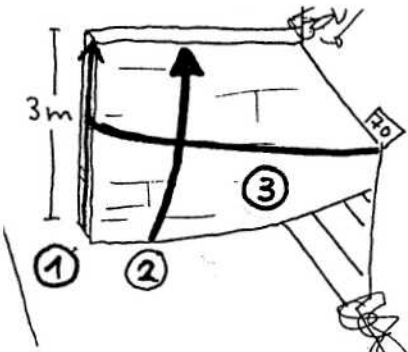
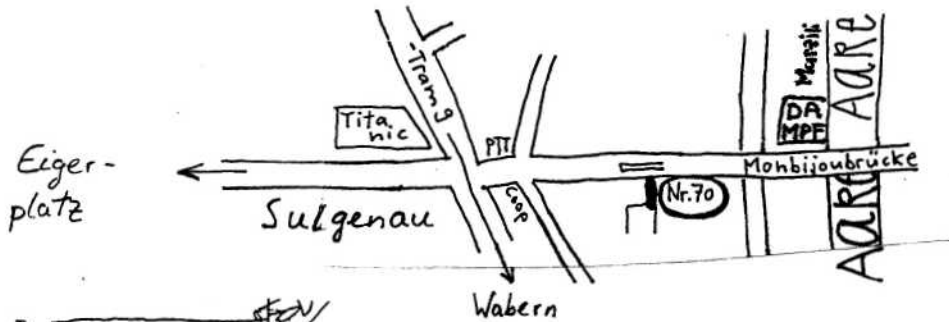


23 NR. 70

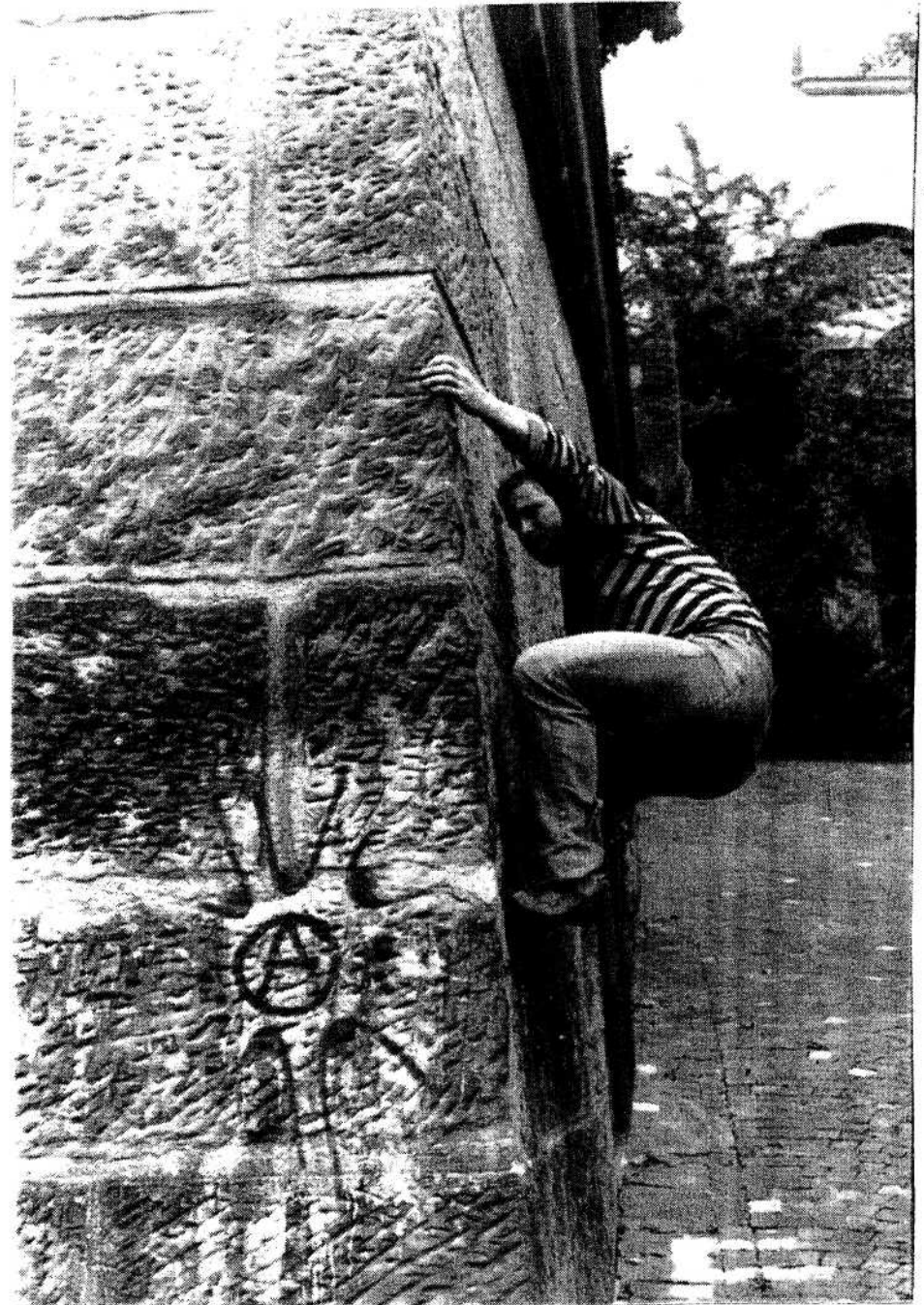


1 Jet Wash 

Kluge Menschen lernten aus Erfahrung und kreierte an dieser ungewöhnlichen Mauer zwei weitere Boulders.



- 1 Mon bijou 
- 2 Mosaik 
- 3 Lidell Hart Gedenktraverse 



7 DER LACHERHOF

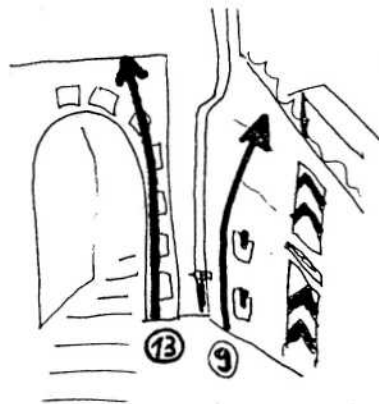
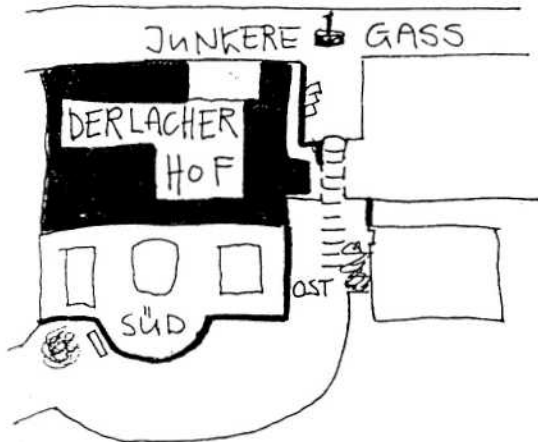


Ein ruhiges Gebiet mit Knastambiente und einigen Juwelen dazu. Die grösstenteils feine Sandsteinfugenkletterei ist garantiert nichts für Stapis und schreit nach cleveren Füsschen. Knascht-RAP, Schweine ins Weltall und der Furzquergang haben das Ding zum Klassiker. Stahlbürste von Vorteil und denkt dran: NoMeansBlo. POF!

- 1 Söiferi (brüchig)
- 2 Blindeli 69
- 3 Söiniggu
- 4 Knascht-RAP
- 5 NoMeansBlo
- 6 Schweine ins Weltall
- 7 Furzquergang
- 8 Der Lacher
- 9 Bär rammt Bulle
- 10 Froschschenkel
- 11 Stapi von hinten



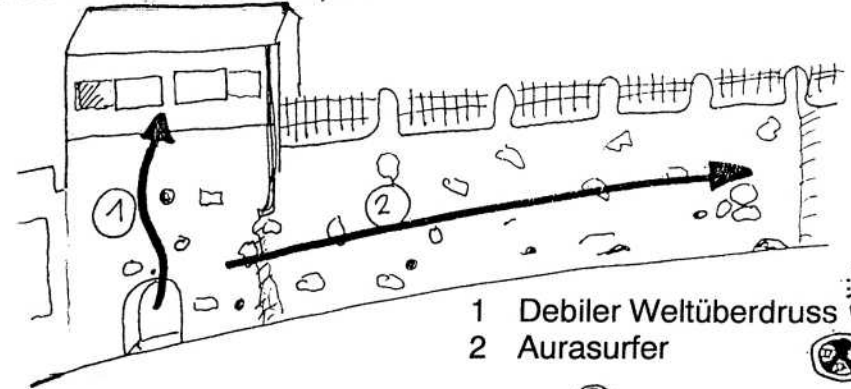
- 12 Bombsquad (Projekt)
- 13 Stapi von hinten



20 FINKENHUBELWEG



Auch wenn die Finken stinken, würde ich sie mitnehmen. Die Mauer wurde nämlich frisch verputzt!



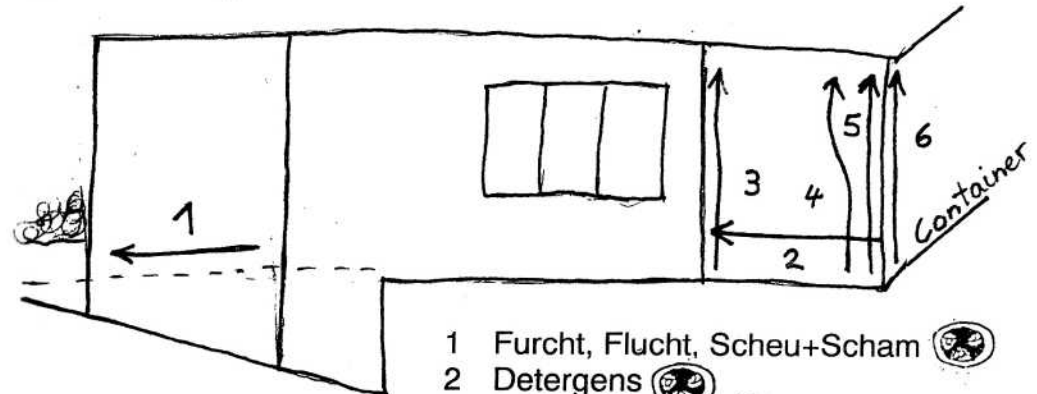
- 1 Debiler Weltüberdruss
- 2 Aurasurfer



21 CHEMISCHES INSTITUT



Gegen die Patentierung von Magnet- und Uniprimaten! Warnung des Bundesamtes für hyperurbane Denkprozesse: 'Kaffee, Zigaretten, Bücher (in dieser Reihenfolge!), können sich negativ auf Ihren Formstand auswirken. Zur Prävention empfiehlt sich regelmässiger Konsum dieser Wand. Mit Nebenwirkungen, wie zeretzter Fingerhornhaut und ähnlichem ist zu rechnen.'

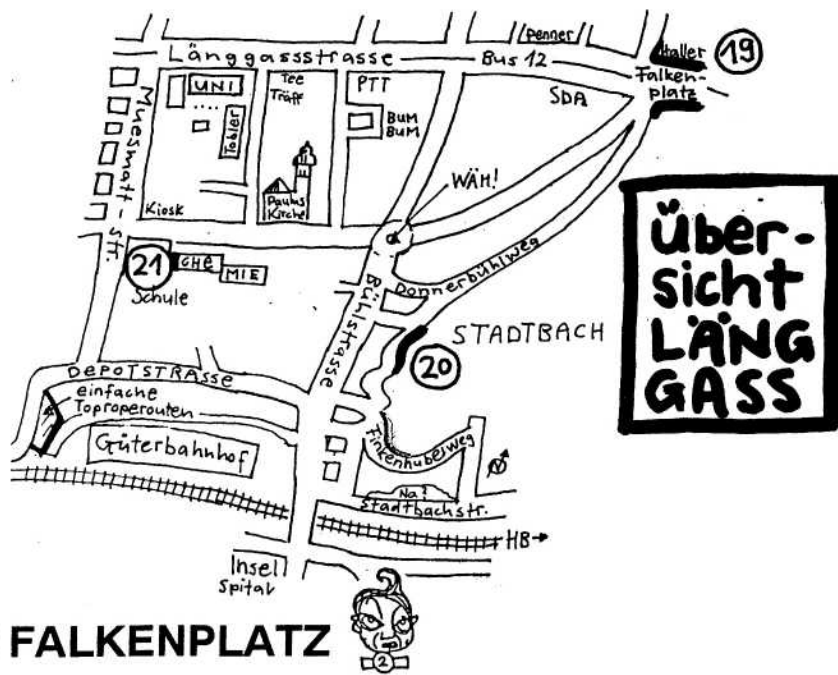


- 1 Furcht, Flucht, Scheu+Scham
- 2 Detergens
- 3 Werkspionage



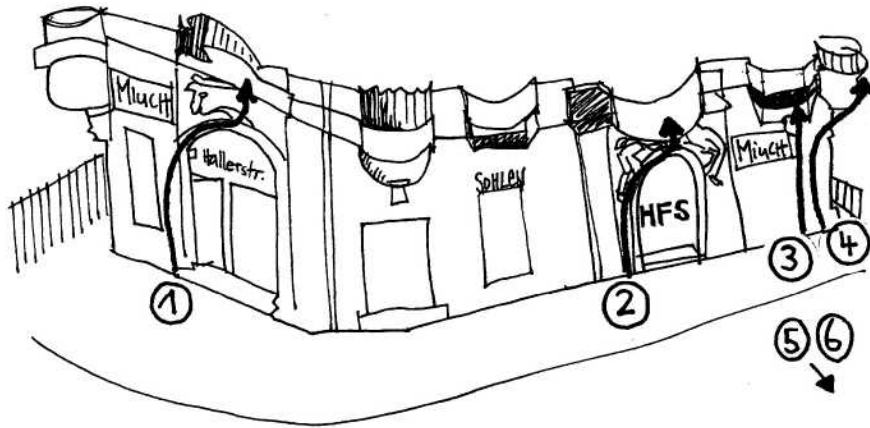
- 4 Gen Suisse verrecke (ohne Kante)
- 5 Hors Sol Student
- 6 Chäschtlidänke



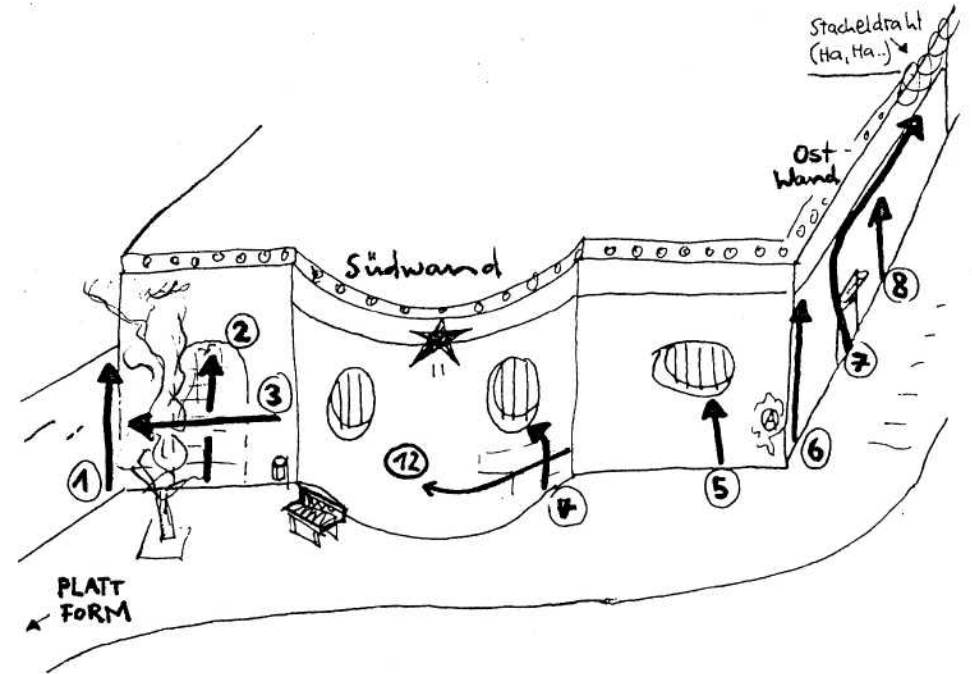


19 FALKENPLATZ

Die frisch renovierten Granitbalkone bieten spektakuläre Dächer. Gleich vis-à-vis kannst du Gutenberg aufs Haupt steigen.



- 1 Gen-Tech Soja 
- 2 Sozialkompetenz 
- 3 Balcon crest 
- 4 Passantenschreck 
- 5 Hauptsache Gutenberg 
- 6 Parcourh (Kante) 



PLATT FORM

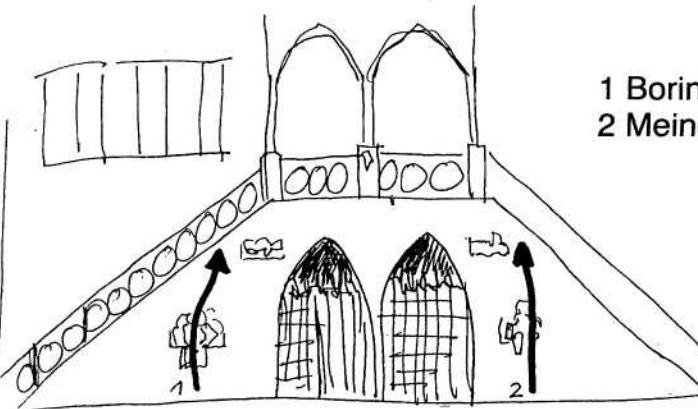


Junkerngasse

8 RATHAUS



Zwei Relieffiguren, die froh sind, zur Abwechslung mal ein paar Freaks aus der Nähe beglupschen zu können. Unsere Art von Politik!!!



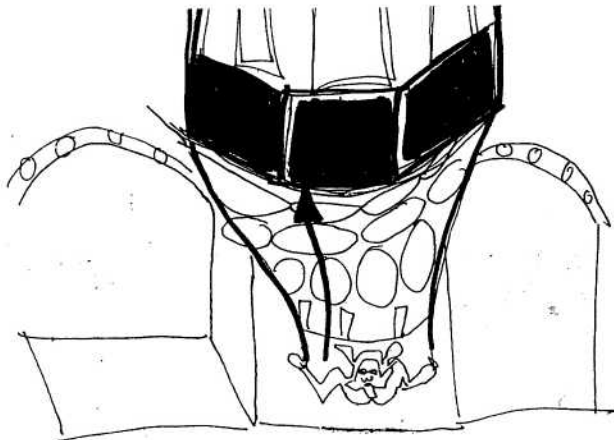
- 1 Boring old fart
- 2 Meine Art von Politik



9 ERKER MÜNSTERGASSE



Wer kennt ihn nicht von nächtlichen Streifzügen durch Berns Altstadt. Die ergonomische Form der Sandsteingriffe ist besonders gelenkschonend und berauscht deine Sinne. Und wer möchte nicht seiner Grossmutter ein Kletterfoto von hier schenken?!



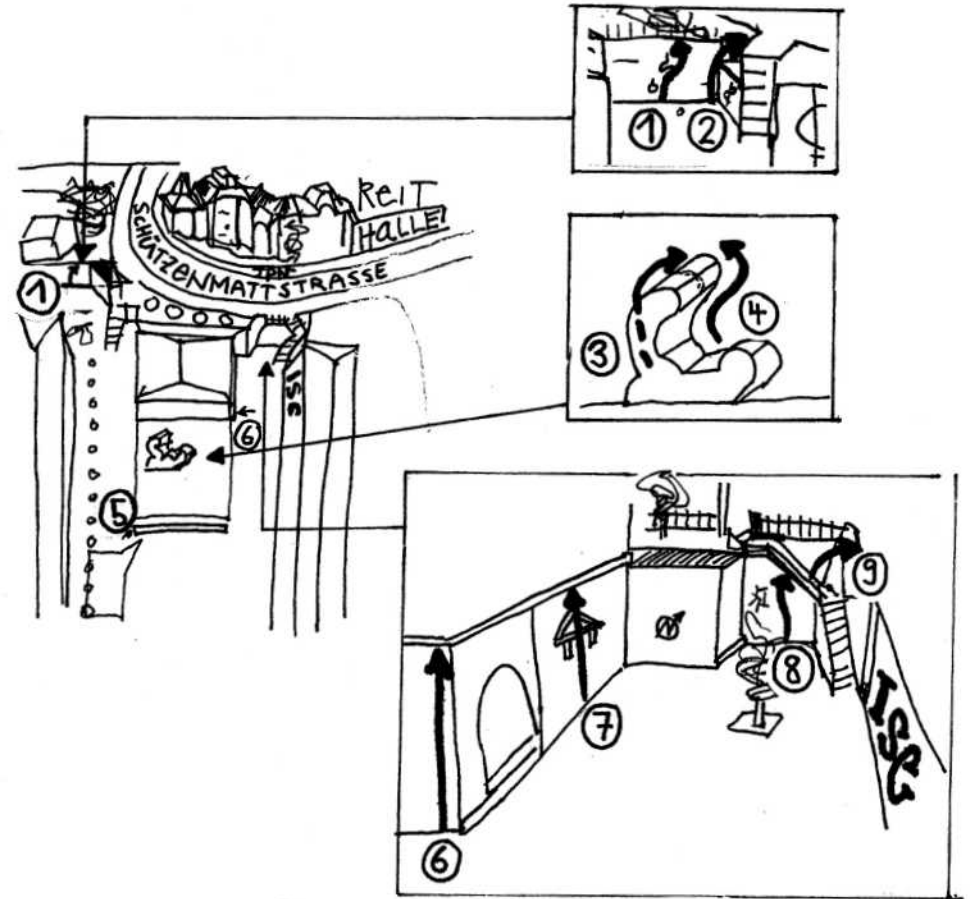
- 1 Münstergassrekker



18 ISC



Neu im Programm – Tanz in der Vertikalen beim ISC. Von leicht bis schwer verdaulich werden hier alle Stilrichtungen geboten. Gratis und franko.

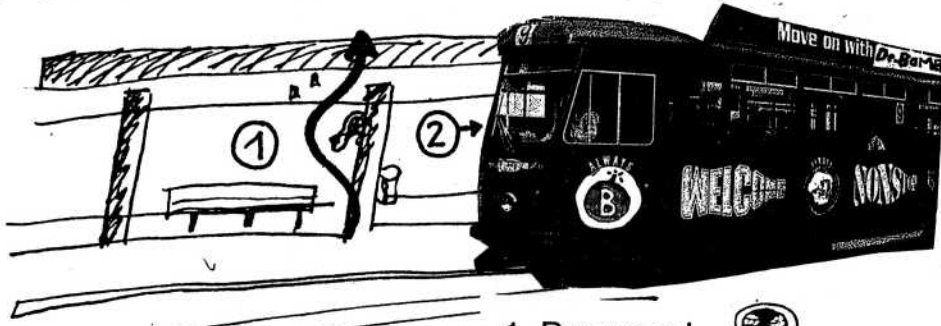




- 1 Siffhänger zwöi
- 2 End of season
- 3 Hinterer Stuhlgang
- 4 Vorderer Stuhlgang
- 5 Betonkante
- 6 Chill out on sunday
- 7 Apocalyptica
- 8 Problem child bombing wild (Projekt)
- 9 Anstandsflucht

16 PERRON 1



Auf dem Perron 1 vom Nüünitram kannst du allen Loebegge-Homies eine Lektion erteilen. An der drittletzten Säule kleben so komische Eisengeschwüre. Die nimmst du in die Hand, stehst hoch an und ergreifst ein kurzes Vierkantrohr im Holzdach. Daran klammerst du dich, drehst den Körper um 180 Grad und hängst deine Füße an der Dachkante ein. Nun leicht zum Gipfel. Weniger pikant isst man die letzte Säule.

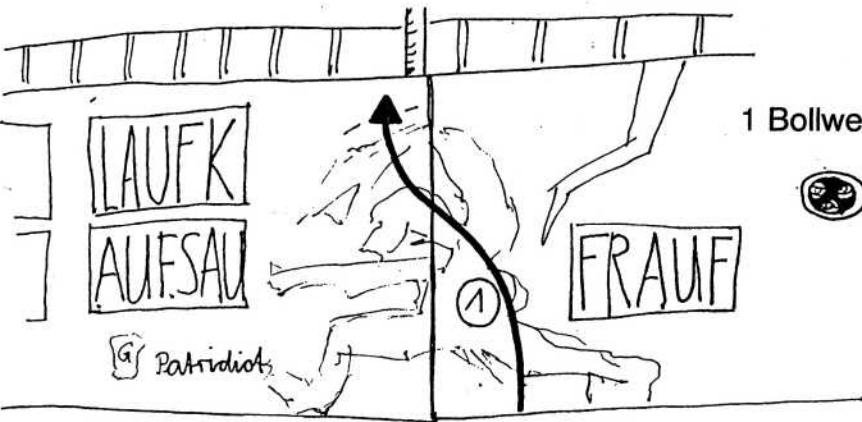


- 1 Peperron I 
- 2 Milde Peperoni 

17 BOLLWERK



Am hässlichsten Flecken Berns steht der Patriot. In Beton gemeisselt besäuft er sich mit eurem Dreck und Staub. Ich versuchte vergeblich, seine schwarze Wange zu liebkosen.

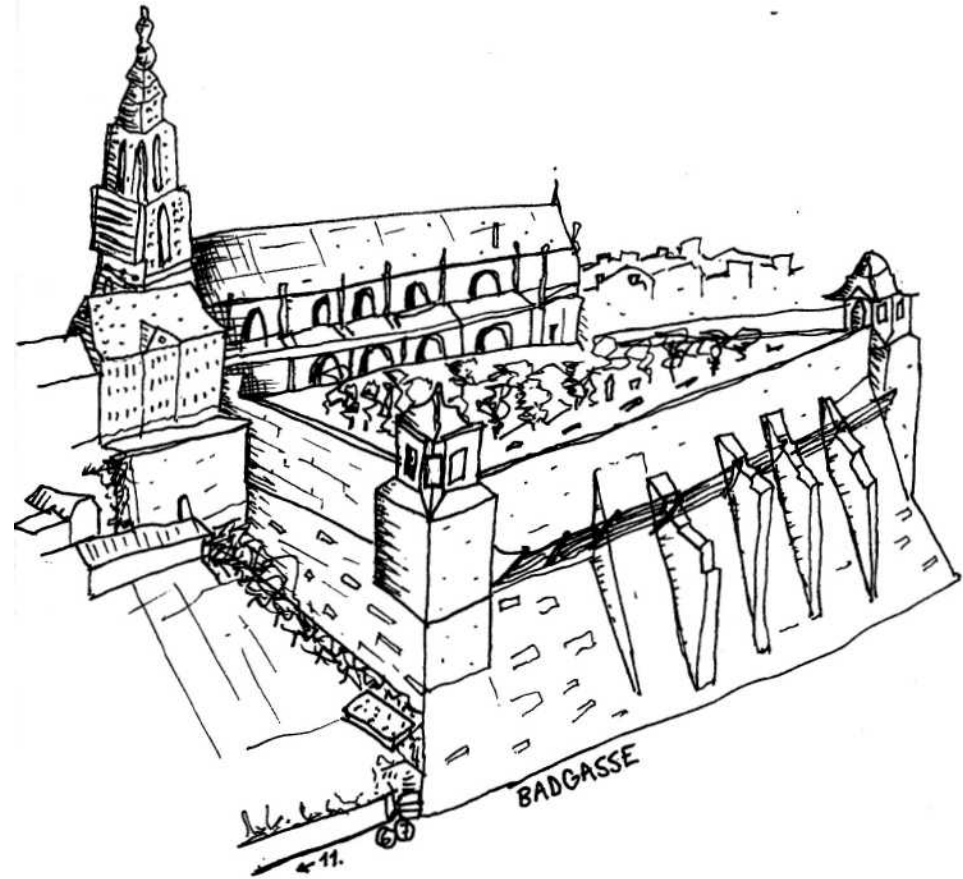


- 1 Bollwerkpatriot  (Projekt)

10 MÜNSTERPLATTFORM



Seitdem die Stadt an der Südwand Lawinenverbauungen für Selbstmörder installiert hat, ist das Topropen bedeutend umständlicher geworden. Am Fusse der Plattform liessen sich jedoch – mit der nötigen Putzarbeit – schöne Traversen kreieren.



Warnung:

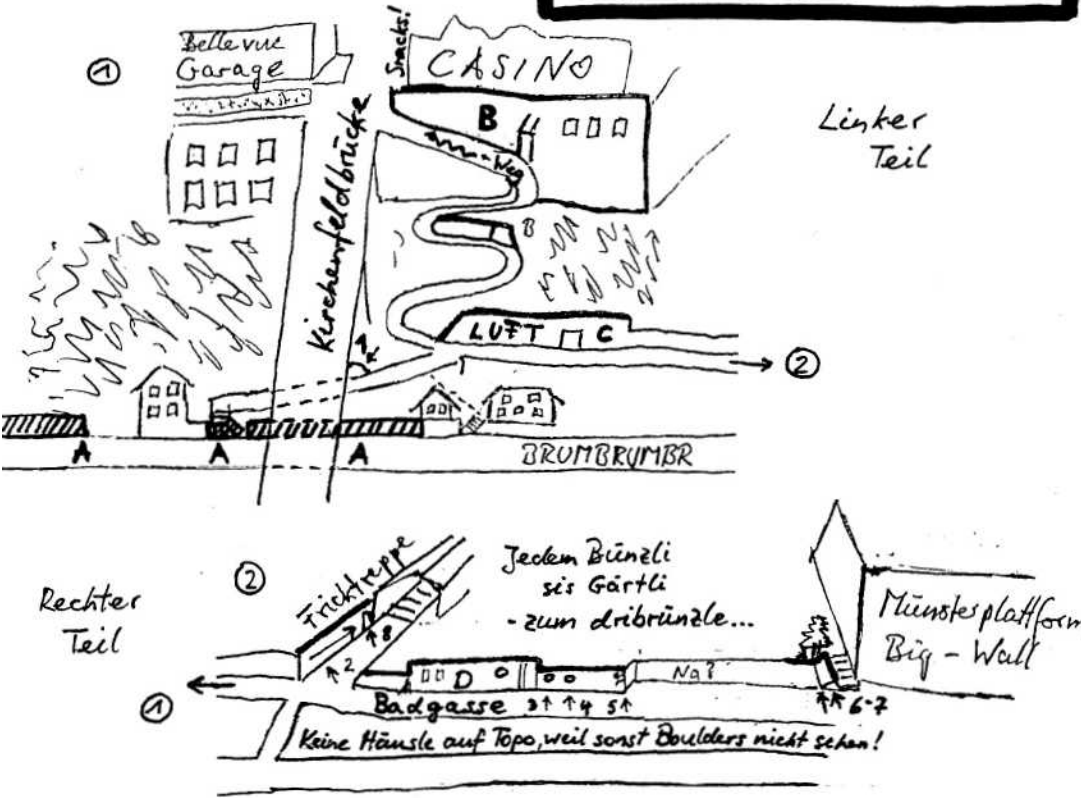
1. Man geht nicht in Lederhosen in die PLATTFORM-SÜDWAND. Sie sind aber auch für kürzere Touren und schon gar für Felstouren nicht empfehlenswert.
2. Mit Urlaubsrucksäcken in diese Riesenwand zu gehen, zeugt von leichtfertiger Unterschätzung der bergsteigerischen Anforderungen.

11 CASINO – SÜDHANG



Die Gebiete Casino, Luftschuttkeller und Badgasse wurden neu zusammengefasst und bilden jetzt einzelne Sektoren. Hinzugekommen sind die Stützmauer an der Aarstrasse (**Sektor A, leichte und mittelschwere Traversen**), sowie einige schöne Einzelboulders:

Übersicht CASINO-SÜDHANG



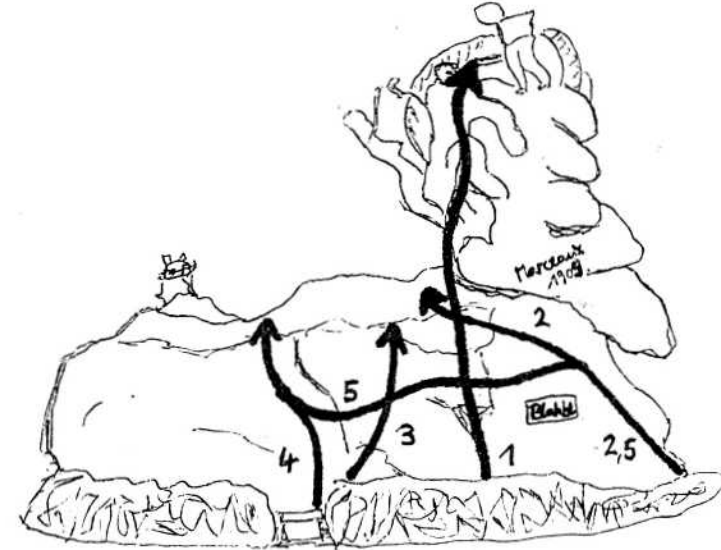
- 1 Brüggefieber
- 2 Pissotraverse
- 3 Rohrreinigungsservice
- 4 Rö röht lauter

- 5 Parkieren verboten
- 6 Koppi-reiti-scheissi-galli!
- 7 Cellos brennen länger
- 8 Pfeiler

15 KLEINE SCHANZE



Frisch geputzter Granitsockel sorgt jetzt für ideales Chamonix-Trainingsgelände (inkl. Büsche). Danke Stadtverwaltung!



- 1 Weltmost
- 2 Keine Sperrung der Bundesterrasse
- 3 Love Tale of the Hyaena
- 4 Catcher in the rye
- 5 Traversée des putes

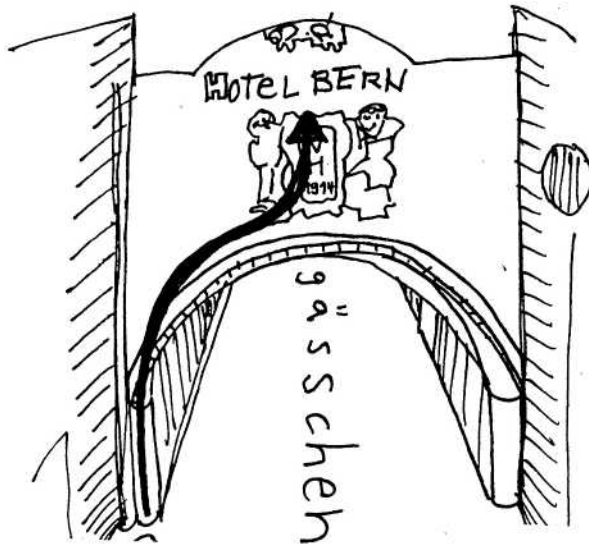
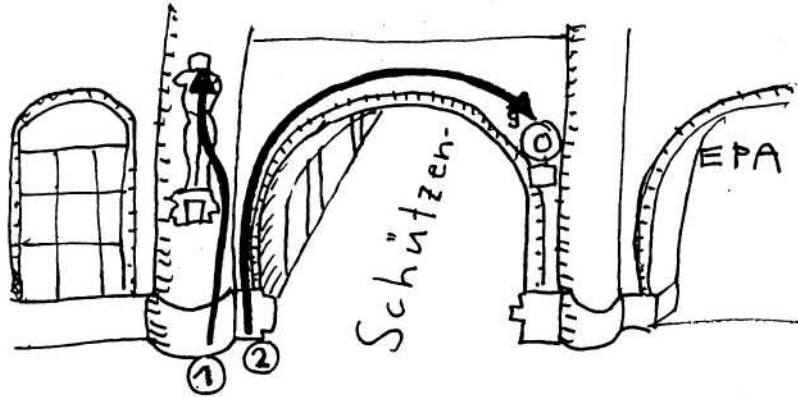
Auf dem Hügel der kleinen Schanze befindet sich noch der Alpenflug. Salinger würde sagen: 'When I did it, I had this goddam phony feeling like fridge-lifting. Big deal, ya know!'

- 1 Alpenflug

14 EPA



EPA APE ist ein schöner Laubenbogen und lässt sich eventuell auch mit Einkaufstasche klettern. Hotel Bern, in der Passage, verlangt dir wegen dem brösmeligen Verputz einiges mehr ab.



- 1 Wählt Wasserwerfer
- 2 EPA APE
- 3 Hotel Bern

Sektor B: Casino

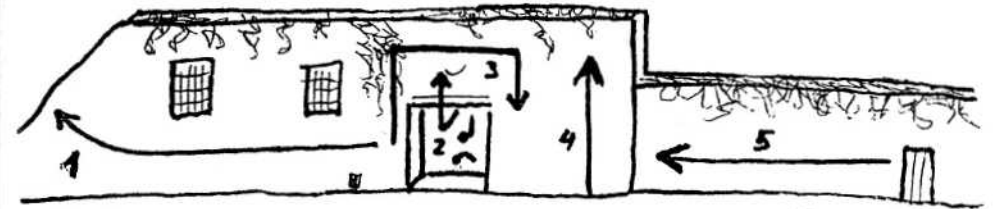
Zu lange Fingernägel und eine Wut auf deine Zehen? Dann gib dir Stüpers Genussrouten an der Casinoterrasse. Die Solosachen sind hoch, sandig und nur frustrierten AlpinistInnen zu empfehlen. Ein wahres Generationenproblem ist der kurze Fingerriss am Schlangenweg.



- 1 glingget
- 2 rêve du fourmi
- 3 Ameisibigwall
- 4 onisac
- 5 Fingerriss

Sektor C: Luftschuttkeller

Der ideale Therapieort um deine Schweizer Bunkermentalität zu kurieren. Oldschoolquergänge animieren zum Trippeln und Träppeln und kombiniert mit dem Pendler entsteht richtiger Häslihorizontal-Groove (aber nicht am Efeu halten, das wäre zu einfach...). Das Bunkergflunker kann dich aufs Kreuz legen, pass auf!

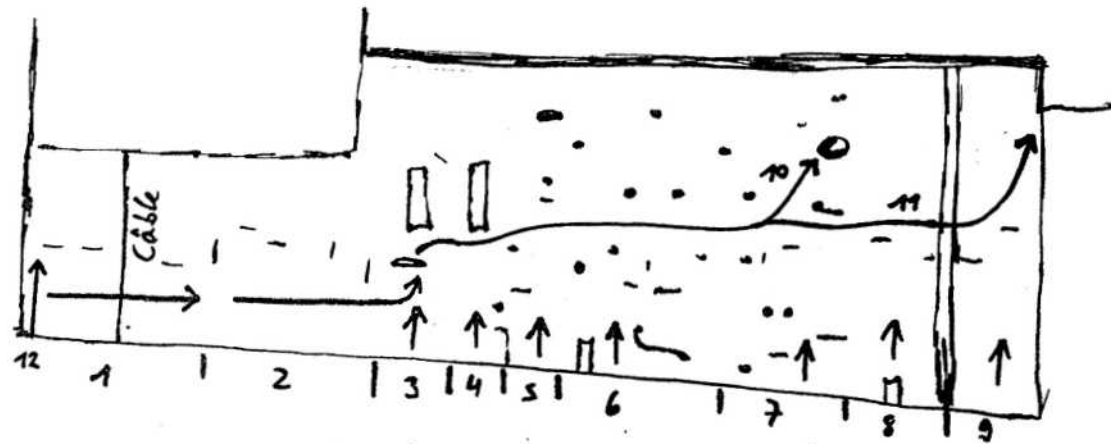


- 1 Oldschoolquergang
- 2 Bunkergflunker
- 3 Pendler
- 4 Bien que dalle
- 5 Famoos

Sektor D: Badgasse

Der Sandsteinquergang gilt seit langem als Testpiece für Berner Boulderer. Es gibt hier je nach Körpergrösse die verrücktesten Varianten. Die ersten 10m bis ins Loch werden mit 7a bewertet – mit 3m Zusatz wirds schnell schwieriger.

Um das Gebiet auch für Softmovers interessanter zu machen, haben wir trotz erbittertem Widerstand der Locals Vertikalanstiege definiert. Das Gebiet wird in letzter Zeit so häufig frequentiert, dass Kurtlis Mannen wohl bald vom neuen Wegweisungsartikel Gebrauch machen dürften.

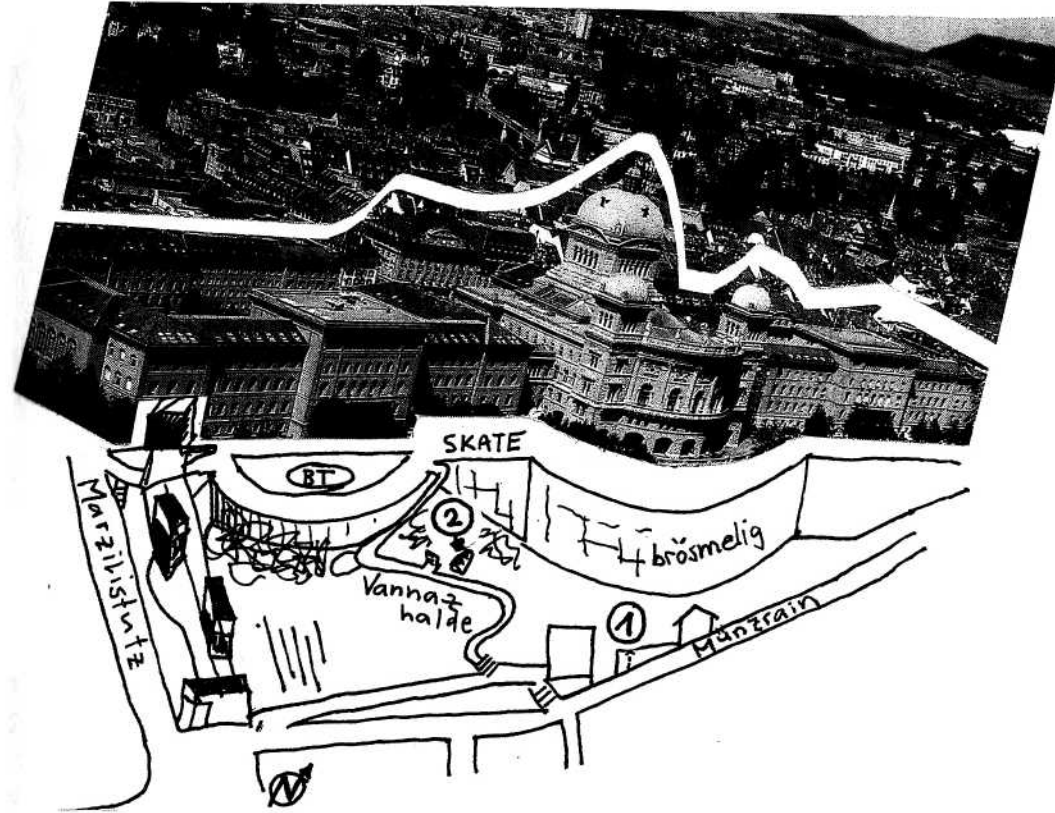


- 1 Valentino S. 😬
- 2 Simcity 2000 😊
- 3 Biostudant 😊
- 4 Peschebruno 😊
- 5 Badgasmus 😊
- 6 Ausbrechen erlaubt?! 😬
- 7 Daumenschraube 😊
- 8 Siffgriff 😬
- 9 Griffisiff 😊
- 10 Badgassquergang (Nrn.2-7) 😬
- 11 Badgassquergang++ (Nrn.2-9) 😬
- 12 Figurine Panini 😬

13 MÜNZRAIN



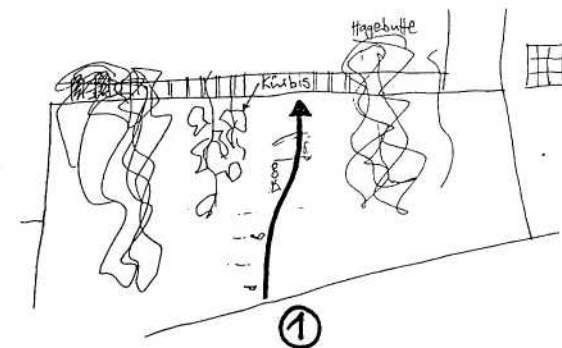
Der Rubel rollt, versandet und konglomeriert zur Kürbisleiter. Lecker. Ein schöner Granitklumpen davon liegt an der Vannazhalde.

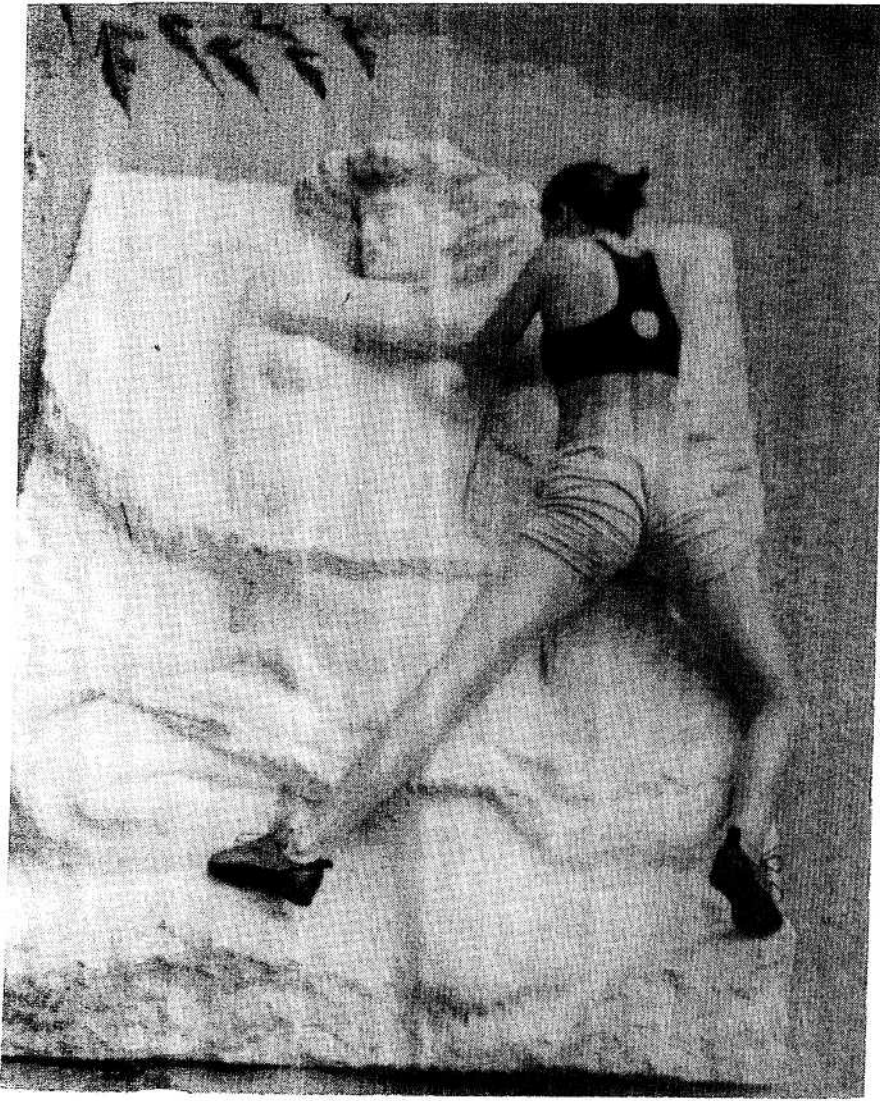


- 1 Kürbis Konglo

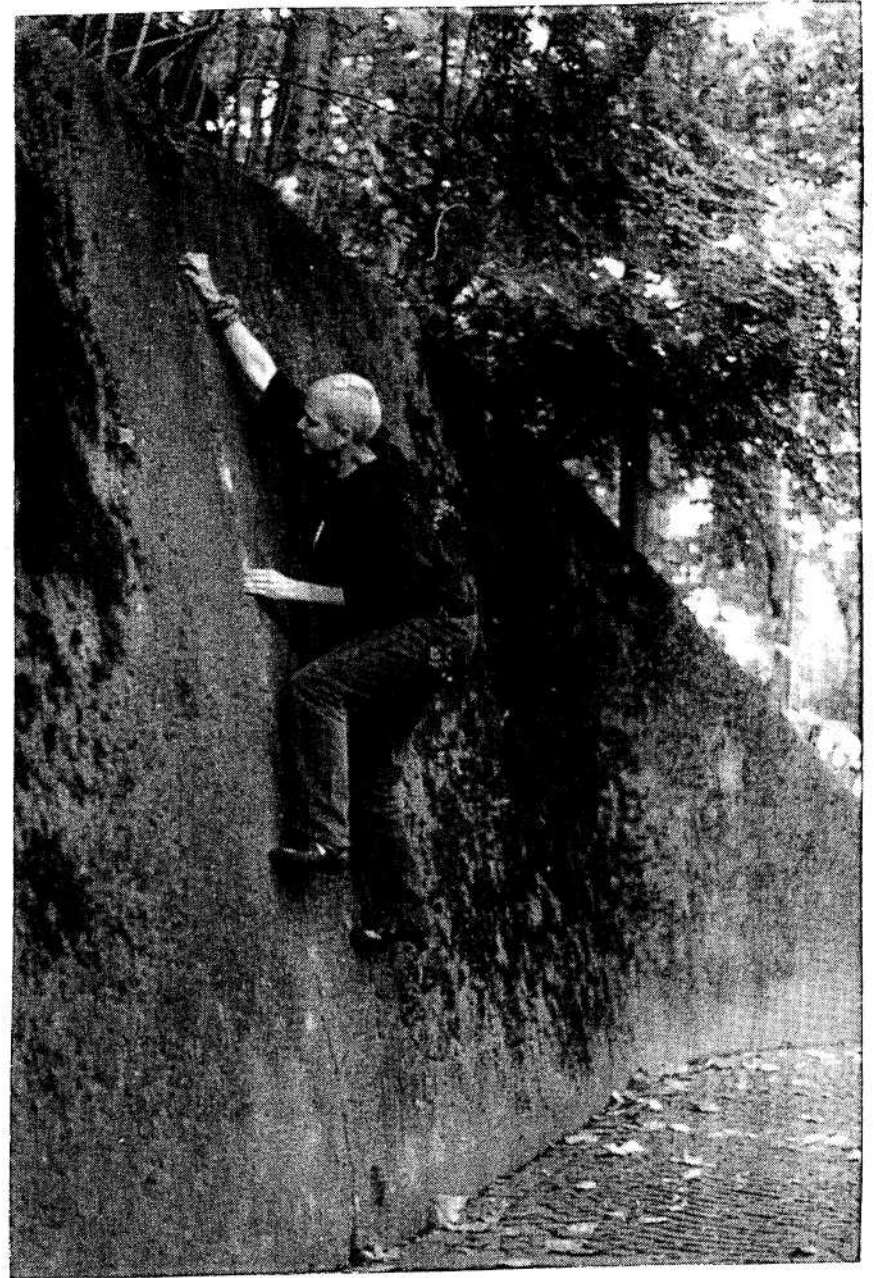


- 2 Sisyphus





Zweitens steht dort auf dem Helvetiaplatz das Telegraphendenkmal: Was ich diese Riesenmadam hasse, seitdem man mir einst im Trainingslager gesagt hatte, ich solle ihr auf den Schoss klettern, und dann drücke mich der Tömi Ulrich mit seinem Kodak ab, und das sei eine schöne Erinnerung. Sie halfen mir selbdritt auf der Helvetia ihren Riesenschoss, und nicht nur war es mir dort sehr schwindlig und schämte ich mich, wie immer mit Mädchen, sondern von unten herauf lachten sie und nannten mich Bubi, und dann waren sie auf einmal verschwunden, und ich blieb allein auf weitem Schoss zurück. Zudem war der Rock der Helvetia von der Sonne sehr heiss, und weil ich erst einen Achter klettern konnte, heulte ich los, was ich konnte, bis mich der Stationsvorstand vom Muribähnchen rettete.

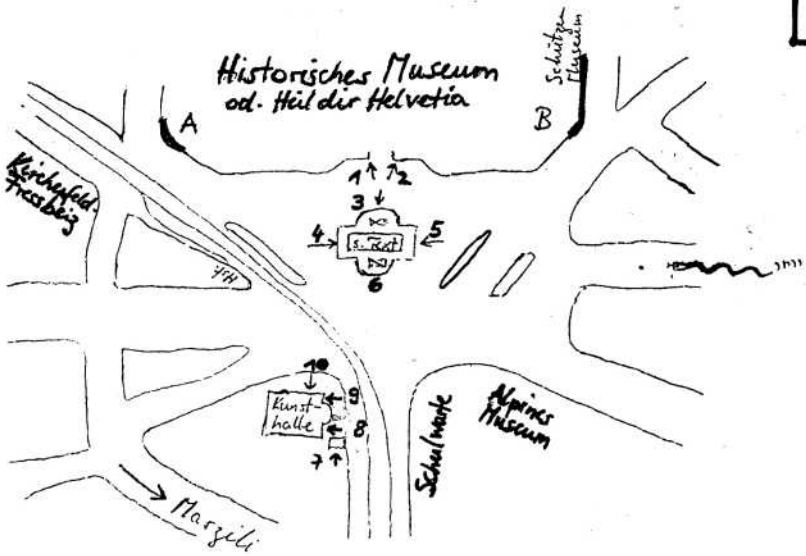


12 HELVETIAPLATZ



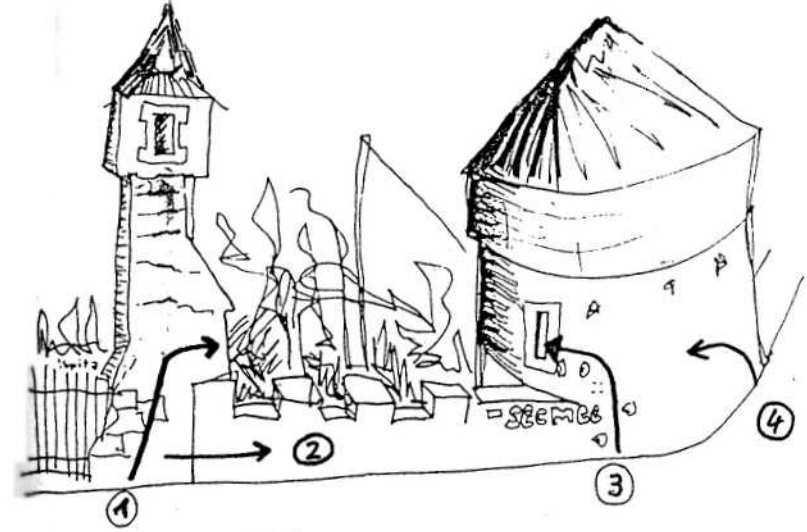
Diesem Gebiet wurde in der ersten Auflage eindeutig zuwenig Beachtung geschenkt. Seither hat sich hier einiges getan. Die Mauer des historischen Museums bietet blockige Überraschungen. Die ehernen Rundungen der Helvetia sorgen selbst bei Erotikmuffeln für höchste Glücksgefühle und Kunstbanausen wird der Zugang zur Bildhauerei über die Reliefs an der Kunsthalle erleichtert.

Übersicht



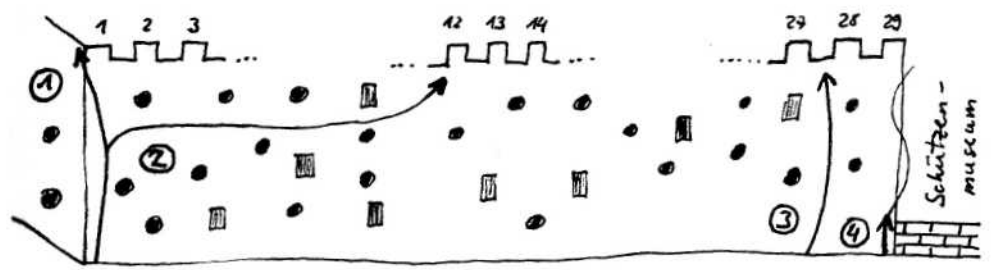
- 1 Fotosession
- 2 Nackt isch no viu geiler
- 3 Blahblaufafu
- 4 Erzerotiker
- 5 Tittemonschter
- 6 La ballade des amoureux
- 7 Helmi
- 8 Femina non vult...
- 9 - at homo semper!
- 10 Stein auf Stein auf Gefallenen Stein

Sektor A (Eggturm):



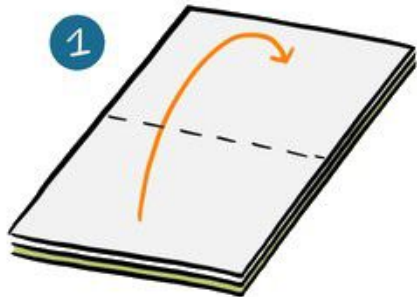
- 1 Karl kneift
- 2 Wehrgang (Traverse)
- 3 U-Kids on the Block
- 4 Projektil

Sektor B (Mauer vor Schützenmuseum):



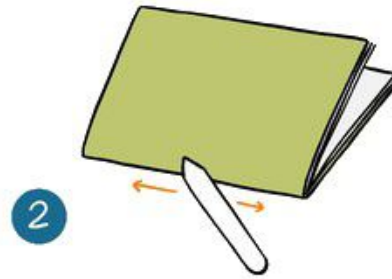
- 1 Logorrhoe
- 2 Gwehrdrang (Traverse)
- 3 Club der einsamen Herzen
- 4 Pfützenmuseum

Bastelanleitung



1

DIN-A4 Papier falten
(ca. 10 Blatt + Umschlag)



2

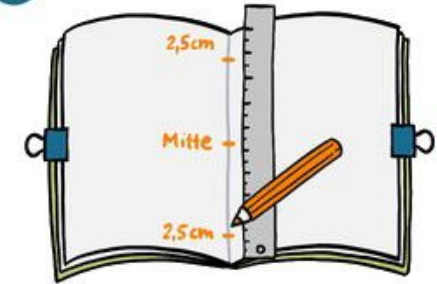
Kante gut falzen



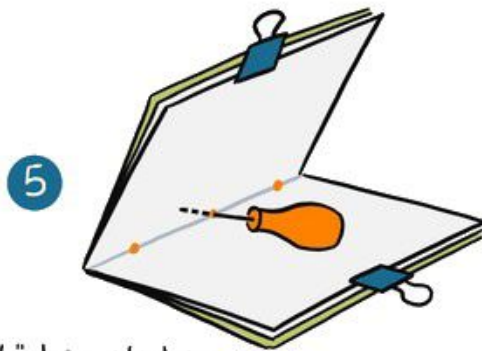
3

Blätter aufstoßen
+ klammern

4

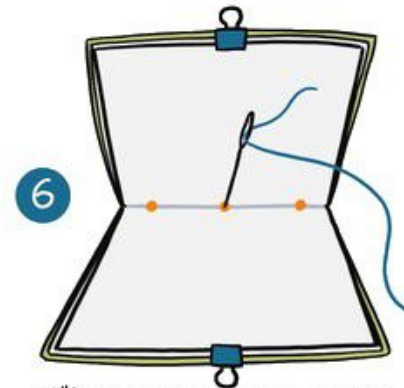


Löcher anzeichnen



5

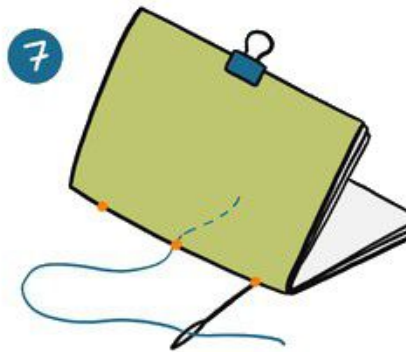
Löcher stechen



6

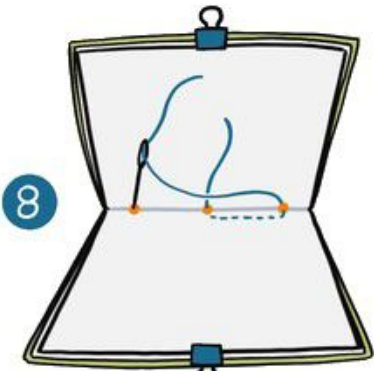
Nähen: Mitte innen → außen

7



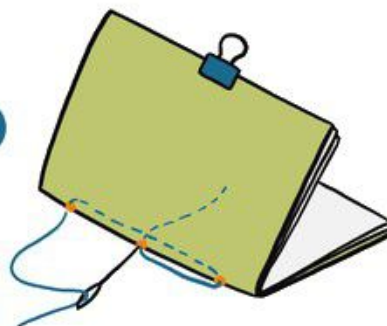
Rechts außen → innen

8

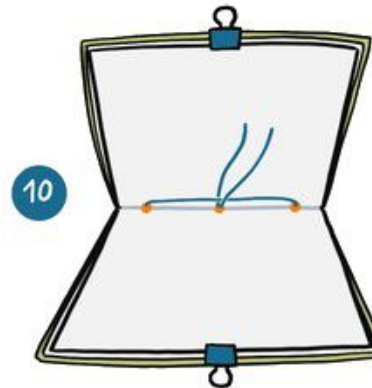


Links innen → außen

9



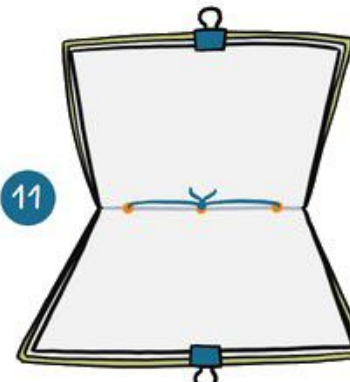
Mitte außen → innen



10

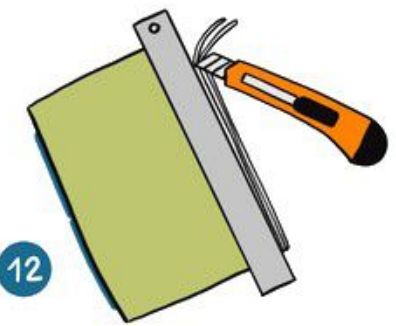
Verknoten über dem langen Faden

11



Enden auf ca. 1cm abschneiden

12



überstehende Kanten
abschneiden